

Woolly Hugs

Deutschland € 5,90
Schweiz SFR 11,50 | Österreich € 6,80 | Italien € 7,00 | BeNeLux € 7,00
Griechenland € 7,10 | Slowakei € 7,40 | Slowenien € 6,80 | Estland € 6,50
Litauen € 6,20 | Lettland € 6,50 | Tschechien Kč 160

6/2025

MASCHENWELT

VON DER
ERFOLGSAUTORIN
VERONIKA
HUG



**Cardigans –
immer ein Hit**



**Junge Mode &
stylische Schnitte**



*Norweger-Pulli
mit Rundpassen*



**Minituch –
tunesisch
gehäkelt**



STRICKEN & HÄKELN IN GRÖSSE 36 - 52



Kennen Sie schon unseren **Woll-Lieferservice?**

Sichern Sie sich die exklusiven Strick- und Häkelsets in vielen verschiedenen Farbvarianten und Größen!

So einfach geht's:

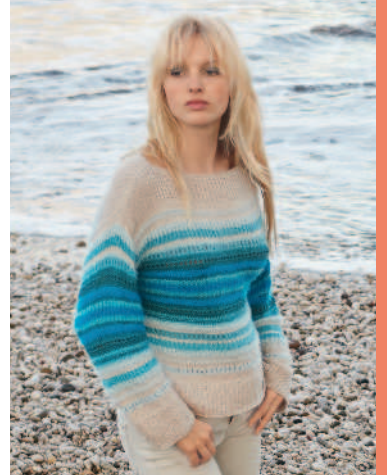
- www.craftery.de/Strick-Haekelsets/
- **Größe und Lieblingsfarbe** wählen
- **Anleitung gratis** herunterladen
- **Wolle bequem nach Hause** liefern lassen
- **Stricken, tragen und wohlfühlen!**

Unsere **Wolle ist von höchster Qualität, weich und angenehm auf der Haut**. Sie ist in **vielen wunderschönen Farbvarianten** erhältlich und lässt sich leicht verarbeiten – perfekt für Ihre Strick- und Häkelprojekte sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene!

Überzeugen Sie sich selbst!



www.craftery.de/Strick-Haekelsets/





VeronikaHug.com

LIEBE FANS DER HANDARBEITEN!

In einer Welt, die sich ständig wandelt, bleibt Handarbeit ein verlässlicher Ort der Sinnlichkeit: Hier verbinden sich Geduld, Musterwissen und eine Liebe zum Detail. Dieses Magazin widmet sich drei Archetypen der Strick- und Häkelkunst: dem Islandpullover, dem Cardigan und dem Tuch

– drei Themen, die sich gegenseitig inspirieren, verbinden und ergänzen. Islandpullover: Er ist mehr als ein Kleidungsstück; er ist ein Kulturgut. Mit seinen charakteristischen Fair-Isle-Mustern, den klaren Linien und der robusten Bauweise steht er für Wärme, Funktionalität und Geschichte. In dieser Ausgabe entdecken wir neue Farbkombinationen, die klassische Muster neu interpretieren.

Cardigans: Der Cardigan ist das Chamäleon unter den Oberteilen: offen, geschlossen oder oversized – er passt sich an Anlass, Körperform und Stimmung an. Wir präsentieren eine Reise durch die verschiedensten Muster, die allesamt für eine ganz besondere Wirkung sorgen.

Tücher: Sie können Wärme schenken, Stil definieren und Farben in den Alltag tragen. Wir laden Leserinnen und Leser ein, eigene Geschichten hinter ihren Projekten zu entdecken: Welche Muster erinnern an eine Reise, welche Farbkombinationen an einen Lieblingsmoment?

Ob Islandpulli, Cardigan oder Tuch – jedes Stück ist eine Einladung, innezuhalten, bewusst zu arbeiten und Freude am Ergebnis zu finden. Mögen diese Seiten Inspiration liefern, Mut zum Ausprobieren geben und Lust wecken, eigene Geschichten mit Wolle zu schreiben.

Seit vielen Jahren ist Silvia Jäger mit ihren Designs fester Bestandteil in der Maschenwelt. Deshalb wird sie auch hier ab Ausgabe 1/2026 mit mir alle Leser und Leserinnen willkommen heißen.

Vielen Dank, liebe Silvia – es ist schön, dich mit im Boot zu haben!

Veronika Hug



Erkunden Sie unsere Kreativ-Welt auf www.craftery.de



Sichern Sie sich jede Ausgabe!

Woolly Hugs kommt bequem und zuverlässig per Post direkt zu Ihnen ins Haus.

AUF SEITE 51 FINDEN SIE UNSERE ABO-ANGEBOTE.

Wir sind für Sie da!

Haben Sie Fragen zu unseren Zeitschriften oder Probleme mit einer Anleitung?

Unser Leser-Service hilft Ihnen gerne weiter.

Schreiben Sie uns: Service-hotline@bvp-medien.de

Alle Garne von Langendorf & Keller GmbH

MEHR VON UNS FINDEN SIE HIER:



Craftery



[craftery.de](https://www.craftery.de)



www.craftery.de



www.craftery.de/newsletter



service-hotline@bvp-medien.de

IMPRESSUM

Woolly Hugs MASCHENWELT

WH 6/25

erscheint in der BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG
Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden,
Tel.: + 49 (0)7623 964 0, info@bpv-medien.de
www.bpv-medien.de

Herausgeber: H + E Medweth

Chefredaktion: Veronika Hug

Grafik: CREALOOP · Elke Monse

Objektkoordination: Andrea Lammell

Designs Modelle: Veronika Hug,
soweit nicht anders erwähnt

Anleitungen: Veronika Hug, Silvia Jäger

Schnitte: Silvia Jäger, Sabine Schidelko

Technische Zeichnungen: Silvia Jäger, Sabine Schidelko

Fotografie: Bilger Film & Fotodesign

Fachlektorat: Margit Huber

Leserservice: service-hotline@bpv-medien.de

Objektleitung: Hannes Stockmann

Leitung Content: Sylvia Tarnowski

Anzeigenvermarktung: vermarktung@bpv-medien.de

Gesamtvertriebsleitung: Stefan Heggenberger
info@bpv-medien.de

Vertrieb: IPS Pressevertrieb GmbH
Carl-Zeiss-Str. 5,
D-53340 Meckenheim
www.ips-d.de
Tel.: +49 (0)2225 8801 0

Abo-Service: BPV Kundenservice
Postfach 1331
53335 Meckenheim
Tel.: + 49 (0)2225 7085 321
Fax: + 49 (0)2225 7085 399
BPVMedien@aboteam.de
Abonnentenpreis EUR (D)
35,40 einschließlich
Zustellgebühr
Erscheinungsweise:
6x pro Jahr

Einzelbestellservice: bestellservice@bpv-medien.de
Tel.: + 49 (0)7623 964 155
www.craftery.de
Einzelversand zuzügl.
Versandkosten, Auslandspreise
auf Anfrage.

Druck: SEVEROTISK s.r.o.
Mezni 3312/7
400 11 Ústí nad Labem
Tschechien

© 2025 by BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Für unverlangte Einsendungen von Fotos, Zeichnungen und Manuskripten übernehmen Verlag und Redaktion keinerlei Haftung. Alle Anleitungen ohne Gewähr. Die veröffentlichten Modelle wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.

Erkunde unsere Kreativ-Welt auf www.craftery.de

INHALT

06/2025



Seite 06 – 17

STARKER CHARME TRIFFT
SKANDINAVISCHES KLARHEIT

– SHEEP –



Seite 18 – 23

KLARE FARBWECHSEL UND
KNACKIGE KONTRASTE

– CHARITY –



Seite 24 – 37

VIELSEITIGE KLASSIKER
MIT MODERNER NOTE

– MERINO SILK SOCKS –



Seite 38 – 41

ECHTE TRENDSETTER
FÜR JUNGE MODE

– MERINO SILK SOCKS –



Seite 42 – 50

EIN TRIO MIT FARBEFFEKT

– PAINT SOCKS –

BEZUGSQUELLEN

GARN UND ZUBEHÖR
ADDI-Handarbeitshilfen
über Gustav Selter
Hauptstr. 13-15
58762 Altena
www.addinadeln.de

Langendorf und Keller
GmbH
Dr.-Rudolf-Eberle-Str. 45
79774 Albbruck
Tel. 07753/977410
www.langendorf-keller.de

Woolly Hugs:
über Langendorf & Keller
VERSENDER
Händlerverzeichnis unter
www.pro-lana.de

s. **34**



s. **44**



s. **46**

s. **20**

s. **26**



s. **16**



s. **40**



Alle Modelle wurden mit der addi Click by Woolly Hugs gearbeitet – der lila Nadelmappe mit dem Rundum-Sorglos-Inhalt.

A man and a woman are walking through a snowy forest. The man is on the left, wearing a brown and green patterned sweater and a brown knit hat. The woman is on the right, wearing a green and brown patterned sweater and a white knit hat. They are both smiling and looking down. The background is a blurred snowy forest.

MODELL 5+6

MODELL 3+4

SHEEP

Islandpullis mit Rundpasse gehören zu den zeitlosen Favoriten der Strickwelt. Von oben nach unten gestaltet, entfalten sich Muster und Texturen in einer gemütlichen Symphonie aus Wolligkeit und Wärme. Die Rundpasse,

eine sanft geschwungene Linie, verbindet Schulter, Armloch und Achsel sanft zu einer Figur, die sowohl klassisch als auch modern wirkt.

Übrigens: Die so beliebten Norwegersterne werden eigentlich Achtblattrosen genannt.

TRADITION TRIFFT MODERNE STRICKKUNST



MODELL 1+2

MODELL 7+8





Material:

Woolly Hugs SHEEP (50 % Wolle, Merino extrafein, 28 % Baumwolle, 22 % Polyamid, Lauflänge ca. 110 m/50 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

350 (400) 450 (500) g Schlamm (Farbe 12), **100 (100) 150 (150) g** Terra (Farbe 29) und **je 50 (50) 100 (100) g** Sand (Farbe 05) und Feuer (Farbe 30)
1 lange und 1 kurze Rundstricknadel Nr. 5,0 – 5,5

1 Nadelspiel Nr. 5,0 – 5,5

Stricknadeln oder Seile zum Stilllegen der Maschen

1 Maschenmarkierer

Rippenmuster: Abwechselnd 1 rechte Masche und 1 linke Masche stricken.

Glatt rechts in Runden: Alle Maschen rechts stricken.

Glatt rechts in Reihen: In Hinreihen rechte Maschen und in Rückreihen linke Maschen stricken.

Norwegermuster: Die Maschenzahl an der Rundpasse und bei der Mütze muss am Anfang durch 3 und nach den Zunahmen durch 8 teilbar sein. Die Maschenzahl am Saum und an den Ärmeln muss durch 6 teilbar sein. Laut Zählmuster in Norwegertechnik glatt rechts stricken, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. Es sind alle Runden gezeichnet. In der Breite den MS stets wiederholen. Für die Zunahmen an den mit L gekennzeichneten Maschen 1 Linkszunahme stricken.
1 Linkszunahme: Die Masche rechts stricken. Dann mit der linken Nadel die darunterliegende Schlinge der zuletzt gestrickten Maschen von hinten nach vorn auffassen und die Schlinge rechts verschränkt abstricken.

Verkürzte Reihen mit Doppelmaschen: **Hinreihe:** Die letzte Masche rechts stricken, den Arbeitsfaden hinter die Arbeit legen und die Arbeit

wenden. Der Arbeitsfaden liegt nun vorn. Die Masche wie zum Linkstricken abheben. Den Arbeitsfaden von vorn nach hinten führen und anziehen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der rechten Nadel = 1 Doppelmasche.

Rückreihe: Die letzte Masche links stricken. Den Arbeitsfaden hinter die Arbeit legen und die Arbeit wenden. Der Arbeitsfaden liegt nun vorn. Die Masche wie zum Linkstricken abheben. Den Arbeitsfaden von vorn nach hinten führen und anziehen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der rechten Nadel = 1 Doppelmasche. Beim Abstricken der Doppelmaschen beide Schlingen zusammenstricken.

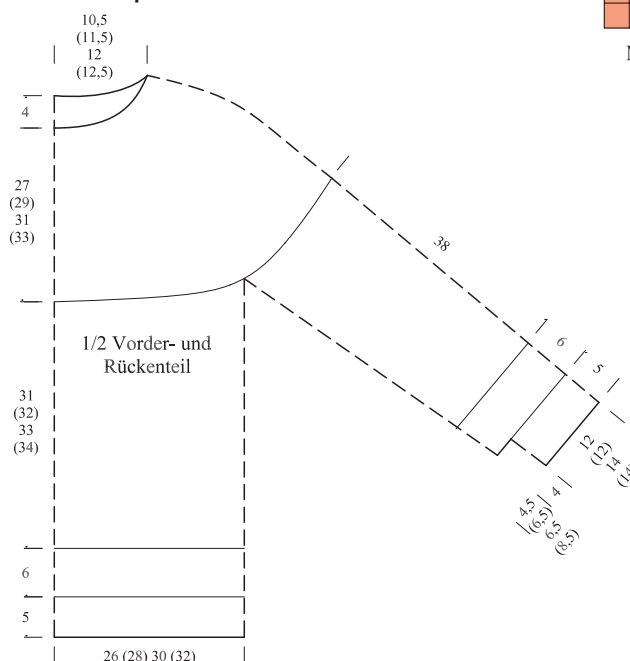
Maschenprobe: 15 Maschen und 20 Reihen = 10 x 10 cm

So wird's gemacht: Den **Pullover** am Halsausschnitt beginnend mit der kurzen Rundstricknadel in Terra 64 (68) 72 (76) M anschlagen und zur Runde schließen. Für das **Halsbündchen** 4 cm im Rippenmuster stricken, 1 R glatt rechts in Terra stricken und gleichmäßig verteilt 0 (2) 4 (6) M zunehmen = 64 (70) 76 (82) M. Für eine bessere Passform am Rückenteil einen **Halbmond** mit einer Höhe von 4 cm = 8 verkürzte R glatt rechts stricken. Am Rückenteil 13 (17) 21 (25) M rechts stricken, die Arbeit wenden und die letzte M als Doppelmasche arbeiten. In der Rückreihe 13 (17) 21 (25) M links stricken, die Arbeit wenden, die letzte M als Doppelmasche arbeiten = 2 verkürzte R. Dann noch 6 x in jeder R nach der Doppelmasche jeweils 3 M mehr stricken und die jeweils letzte M als Doppelmasche arbeiten. Der Rundenbeginn befindet sich nun mittig auf der linken Schulter. Den Rundenbeginn markieren. Für die **Rundpasse** 4 Runden glatt rechts in Terra stricken. Für die Schulterrundung in der 4. Runde in jede 2. M 1 Linkszunahme arbeiten = 96 (105) 114 (123) M. Dann das Norwegermuster laut Zählmuster für die Rundpasse arbeiten. Den MS in der Breite insgesamt 32 (35) 38 (41) x arbeiten. Die

1. – 40. Runde in den angegebenen Farben stricken. Die Zunahmen erfolgen innerhalb der MS. Mit zunehmender Maschenzahl die M auf die lange Rundstricknadel nehmen. Es werden je MS 5 M zugenommen = 256 (280) 308 (328) M. Dann weiter in Schlamm glatt rechts in Runden stricken. Nach 31 (33) 35 (37) cm ab Anschlag die M wie folgt aufteilen: Ab Rundenbeginn am linken Ärmelteil 28 (31) 34 (37) M stilllegen, am Rückenteil 72 (78) 84 (90) M stricken, am rechten Armausschnitt 6 M aufschlingen, am rechten Ärmel 56 (62) 68 (74) M stilllegen, am Vorderteil 72 (78) 84 (90) M stricken, am linken Armausschnitt 6 M aufschlingen und am linken Ärmel die restlichen 28 (31) 34 (37) M stilllegen. Für das **Unterteil** die M am Vorder- und Rückenteil und die an den Armausschnitten aufgeschlungenen M zur Runde zusammenführen = 156 (168) 180 (192) M. Der Rundenbeginn befindet sich nun an der linken Seitennaht. Weiter in Schlamm 32 (32) 33 (34) cm glatt rechts in Runden stricken. Dann am Saum das Norwegermuster laut Zählmuster für den Saum arbeiten. Laut Strickschrift die 1. – 12. R arbeiten und den MS in der Breite insgesamt 26 (28) 30 (32) x arbeiten. Anschließend in Terra 5 cm im Rippenmuster stricken und alle M locker abketten. Für die **Ärmel** aus den aufgeschlungenen M am Armausschnitt 6 M auffassen und mit den stillgelegten M zur Runde zusammenführen = 62 (68) 74 (80) M. Den Rundenanfang markieren und in Schlamm mit der kurzen Rundstricknadel 37 cm glatt rechts stricken. Für die Ärmelschrägung 7 x in jeder 8. Runde (10 x in jeder 6. Runde) 10 x in jeder 6. Runde (13 x in jeder 5. Runde) 2 M abnehmen. Hierfür vor der Markierung 2 M überzogen zusammenstricken und nach der Markierung 2 M rechts zusammenstricken = 48 (48) 54 (54) M. Dann am Saum das Norwegermuster laut Zählmuster für den Saum arbeiten. Laut Strickschrift die 1. – 12. R arbeiten und den MS in der Breite insgesamt 8 (8) 9

(9) x arbeiten. Weiter in Terra 1 Runde glatt rechts stricken und 12 x jede 3. und 4. M rechts zusammenstricken = 36 (36) 42 (42) M Anschließend in Terra 5 cm im Rippenmuster stricken und alle Maschen locker abketten. Für die **Mütze** mit dem Nadelspiel in Terra 5 M anschlagen und zur Runde schließen. Glatt rechts in Runden stricken. Für die Zunahmen in der 2. R in jede M 1 Linkszunahme stricken = 10 M, in der 4. R in jede 2. M 1 Linkszunahme stricken = 15 M, in der 6. R in jede 3. M 1 Linkszunahme stricken = 20 M, in der 8. R in jede 4. M 1 Linkszunahme stricken = 25 M und in der 10. R in jede 5. M 1 Linkszunahme stricken = 30 M. Ab der 10. R das Norwegermuster laut Zählmuster für die Mütze arbeiten. Die 10. – 42. R stricken und den MS in der Breite insgesamt 10 x arbeiten. Die weiteren Zunahmen erfolgen innerhalb der MS. Mit zunehmender Maschenzahl die M auf die kurze Rundstricknadel nehmen. Es werden je MS 5 M zugenommen = 80 M. Abschließend für den Mützenaufschlag 10 cm in Terra im Rippenmuster stricken und alle M locker abketten.

Fertigstellung: Den Pullover auf die angegebenen Maße spannen, anfeuchten und trocknen lassen oder leicht dämpfen.

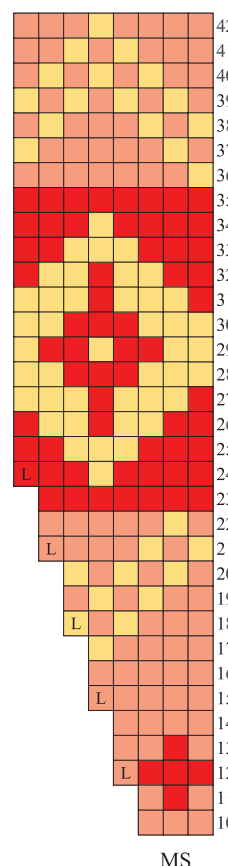


Zeichenerklärung

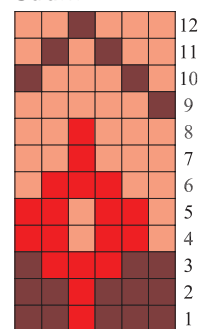
- = 1 Masche rechts in Sand
- = 1 Masche rechts in Terra
- = 1 Masche rechts in Schlamm
- = 1 Masche rechts in Feuer
- L = 1 Linkszunahme

Zählmuster

Mütze

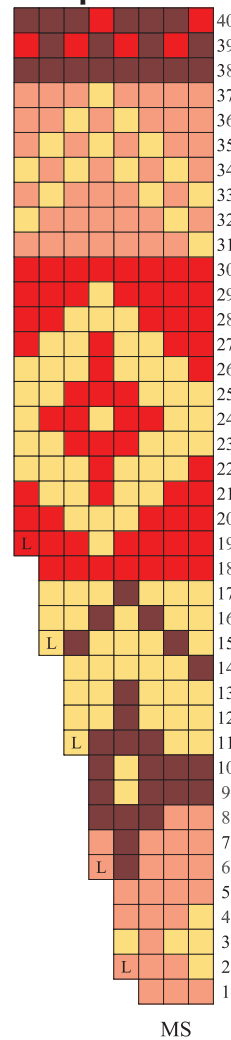


Saum



MS

Rundpasse



MS

Material:

Woolly Hugs SHEEP (50 % Wolle, Merino extrafein, 28 % Baumwolle, 22 % Polyamid, Lauflänge ca. 110 m/50 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

350 (400) 450 (500) g Kiwi (Farbe 77), **100 (100) 150 (150) g** Natur (Farbe 02) und **je 50 g** Schlamm (Farbe 12) und Terra (Farbe 29)

1 lange und 1 kurze Rundstricknadel Nr. 5,0 – 5,5

1 Nadelspiel Mr. 5,0 – 5,5

Stricknadeln oder Seile zum Stilllegen der Maschen

1 Maschenmarkierer

Rippenmuster: Abwechselnd 1 rechte Masche und 1 linke Masche stricken.

Glatt rechts in Runden: Alle Maschen rechts stricken.

Glatt rechts in Reihen: In Hinreihen rechte Maschen und in Rückreihen linke Maschen stricken.

Norwegermuster: Die Maschenzahl an der Rundpasse muss am Anfang durch 4 und nach den Zunahmen durch 12 teilbar sein. Die Maschenzahl am Saum und an den Ärmeln muss durch 6 teilbar sein. Laut Zählmuster in Norwegertechnik glatt rechts stricken, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. Es sind alle Runden gezeichnet. In der Breite den MS stets wiederholen. Für die Zunahmen an den mit L gekennzeichneten Maschen 1 Linkszunahme stricken.

1 Linkszunahme: Die Masche rechts stricken. Dann mit der linken Nadel die darunterliegende Schlinge der zuletzt gestrickten Maschen von hinten nach vorn auffassen und die Schlinge rechts verschränkt abstricken.

Verkürzte Reihen mit Doppelmaschen: **Hinreihe:** Die letzte Masche rechts stricken, den Arbeitsfaden hinter die Arbeit legen und die Arbeit wenden. Der Arbeitsfaden liegt nun vorn.

Die Masche wie zum Linkstricken abheben. Den Arbeitsfaden von vorn nach hinten führen und anziehen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der rechten

Nadel = 1 Doppelmasche. **Rückreihe:** Die letzte Masche links stricken. Den Arbeitsfaden hinter die Arbeit legen und die Arbeit wenden. Der Arbeitsfaden liegt nun vorn. Die Masche wie zum Linkstricken abheben. Den Arbeitsfaden von vorn nach hinten führen und anziehen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der rechten Nadel = 1 Doppelmaschen. Beim Abstricken der Doppelmaschen beide Schlingen zusammenstricken.

Maschenprobe: 15 Maschen und 20 Reihen = 10 x 10 cm

So wird's gemacht: Den **Pullover** am Halsausschnitt beginnend mit der kurzen Rundstricknadel in Natur 62 (66) 70 (74) M anschlagen und zur Runde schließen. Für das **Halsbündchen** 4 cm im Rippenmuster stricken, 1 R glatt rechts in Natur stricken und gleichmäßig verteilt 1 (3) 5 (7) M zunehmen = 63 (69) 75 (81) M. Für eine bessere Passform am Rückenteil einen **Halbmond** mit einer Höhe von 4 cm = 8 verkürzte R glatt rechts stricken. Am Rückenteil 13 (17) 19 (23) M rechts stricken, die Arbeit wenden und die letzte M als Doppelmasche arbeiten. In der Rückreihe 13 (17) 19 (23) M links stricken, die Arbeit wenden, die letzte M als Doppelmasche arbeiten = 2 verkürzte R. Dann noch 6 x in jeder R nach der Doppelmasche jeweils 3 M mehr stricken und die jeweils letzte M als Doppelmasche arbeiten. Der Rundenbeginn befindet sich nun mittig auf der linken Schulter. Den Rundenbeginn markieren. Für die **Rundpasse** 4 Runden glatt rechts in Natur stricken. Für die Schulterrundung in der 4. Runde in jede 3. M 1 Linkszunahme arbeiten = 84 (92) 100 (108) M. Dann das Norwegermuster laut Zählmuster für die Rundpasse arbeiten. Den MS in der Breite insgesamt 21 (23) 25 (27) x arbeiten. Die 1.-43. Runde in den angegebenen Farben stricken. Die Zunahmen erfolgen innerhalb der MS. Mit zunehmender Maschenzahl die M auf die lange Rundstricknadel nehmen. Es werden je MS 8 M zuge-

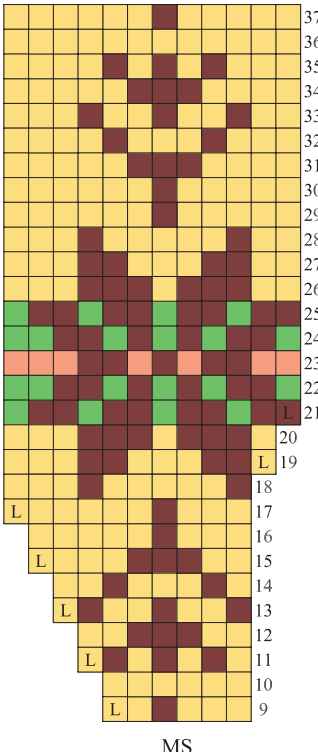
nommen = 252 (276) 300 (324) M. Dann weiter in Kiwi glatt rechts in Runden stricken. Nach 25 (27) 29 (31) cm ab Anschlag die M wie folgt aufteilen: Ab Rundenbeginn am linken Ärmelteil 27 (30) 33 (36) M stilllegen, am Rückenteil 72 (78) 84 (90) M stricken, am rechten Armausschnitt 6 M aufschlingen, am rechten Ärmel 54 (60) 66 (72) M stilllegen, am Vorder- teil 72 (78) 84 (90) M stricken, am linken Armausschnitt 6 M aufschlingen und am linken Ärmel die restlichen 27 (29) 33 (36) M stilllegen. Für das **Unterteil** die M am Vorder- und Rücken- teil und die an den Armausschnitten aufgeschlungenen zur Runde zusammenführen = 156 (168) 180 (192) M. Der Rundenbeginn befindet sich nun an der linken Seitennaht. Weiter in Kiwi 27 (28) 29 (30) cm glatt rechts in Runden stricken. Dann am Saum das Norwegermuster laut Zählmuster für den Saum arbeiten. Laut Strickschrift die 1. – 9. R arbeiten und den MS in der Breite insgesamt 26 (28) 30 (32) x arbeiten. Anschließend in Natur 5 cm im Rippenmuster stricken und alle M locker abketten. Für die **Ärmel** aus den aufgeschlungenen M am Armausschnitt 6 M auffassen und mit den stillgelegten M zur Runde zusammenführen = 60 (66) 72 (78) M. Den Rundenanfang markieren und in Kiwi mit der kurzen Rundstricknadel 31 cm glatt rechts stricken. Für die Ärmelschrägung 9 x in jeder 6. R (12 x in jeder 5. R) 12 x in jeder 5. Runde (15 x in jeder 4. Runde) 2 M abnehmen. Hierfür vor der Markierung 2 M überzogen zusammenstricken und nach der Markierung 2 M rechts zusammenstricken = 42 (42) 48 (48) M. Dann am Saum das Norwegermuster laut Zählmuster für den Saum arbeiten. Laut Strickschrift die 1. – 9. R arbeiten und den MS in der Breite insgesamt 7 (7) 8 (8) x arbeiten. Weiter in Natur 1 Runde glatt rechts stricken und 10 (10) 12 (12) x jede 3. und 4. M rechts zusammenstricken = 32 (32) 36 (36) M. Anschließend 5 cm im Rippenmuster stricken und alle Maschen locker abketten.



Für die **Mütze** mit dem Nadelspiel in Natur 7 M anschlagen und zur Runde schließen. Glatt rechts in Runden stricken. Für die Zunahmen in der 2. R in jede M 1 Linkszunahme stricken = 14 M, in der 4. R in jede 2. M 1 Linkszunahme stricken = 21 M, in der 6. R in jede 3. M 1 Linkszunahme stricken = 28 M und in der 8. R in jede 4. M 1 Linkszunahme stricken = 35 M. Ab der 9. R das Norwegermuster laut Zählmuster für die Mütze arbeiten. Die 9. – 37. R stricken und den MS in der Breite insgesamt 7 x arbeiten. Die weiteren Zunahmen erfolgen innerhalb der MS. Mit zunehmender Maschenzahl die M auf die kurze Rundstricknadel nehmen. Es werden je MS 7 M zugenommen = 84 M. Abschließend für den Mützenaufschlag 10 cm in Natur im Rippenmuster stricken und alle M locker abketten.

Fertigstellung: Den Pullover auf die angegebenen Maße spannen, anfeuchten und trocknen lassen oder leicht dämpfen.

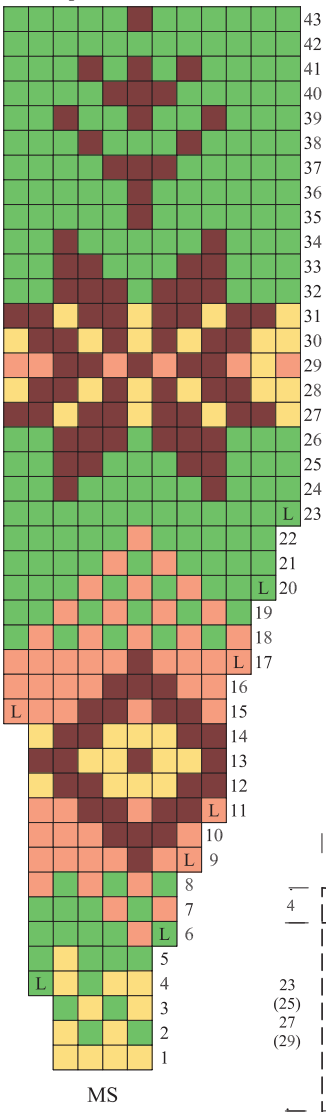
Mütze



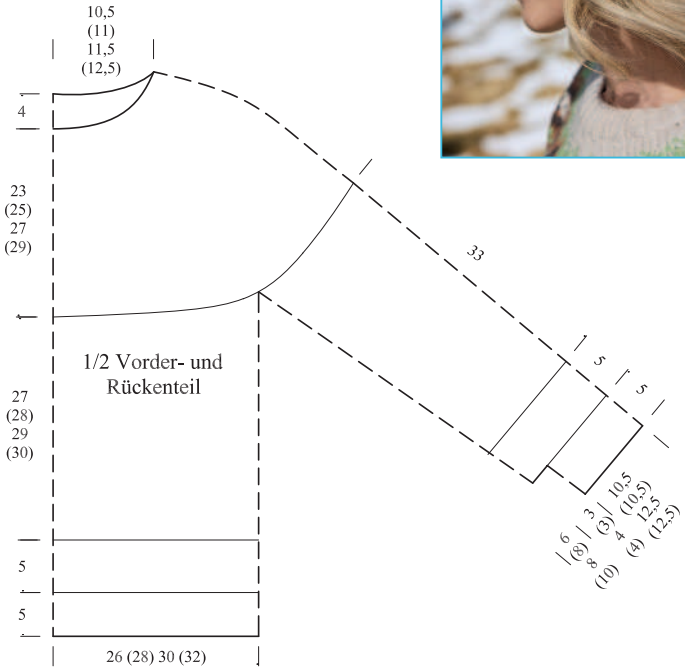
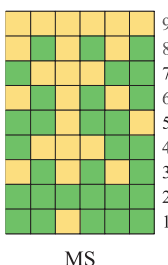
Zeichenerklärung

- = 1 Masche rechts in Natur
- = 1 Masche rechts in Kiwi
- = 1 Masche rechts in Terra
- = 1 Masche rechts in Schlamm
- L = 1 Linkszunahme

Zählmuster Rundpasse



Saum





Material:

Woolly Hugs SHEEP (50 % Wolle, Merino extrafein, 28 % Baumwolle, 22 % Polyamid, Lauflänge ca. 110 m/50 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

350 (400) 450 (500) g Terra (Farbe 28), **100 (100) 150 (150) g** Schlamm (Farbe 12) und **50 (50) 100 (100) g** Natur (Farbe 02) und **50 g** Kiwi (Farbe 77)

1 lange und 1 kurze Rundstricknadel Nr. 5,0 – 5,5

1 Nadelspiel Mr. 5,0 – 5,5

Stricknadeln oder Seile zum Stilllegen der Maschen

1 Maschenmarkierer

Rippenmuster: Abwechselnd 1 rechte Masche und 1 linke Masche stricken.
Glatt rechts in Runden: Alle Maschen rechts stricken.

Glatt rechts in Reihen: In Hinreihen rechte Maschen und in Rückreihen linke Maschen stricken.

Norwegermuster: Die Maschenzahl an der Rundpasse muss am Anfang

durch 4 und nach den Zunahmen durch 12 teilbar sein. Die Maschenzahl am Saum und an den Ärmeln muss durch 6 teilbar sein. Laut Zählmuster in Norwegertechnik glatt rechts stricken, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. Es sind alle Runden gezeichnet. In der Breite den MS stets wiederholen. Für die Zunahmen an den mit L gekennzeichneten Maschen 1 Linkszunahme stricken.

1 Linkszunahme: Die Masche rechts stricken. Dann mit der linken Nadel die darunterliegende Schlinge der zuletzt gestrickten Maschen von hinten nach vorn auffassen und die Schlinge rechts verschränkt abstricken.

Verkürzte Reihen mit Doppelmaschen: **Hinreihe:** Die letzte Masche rechts stricken, den Arbeitsfaden hinter die Arbeit legen und die Arbeit wenden. Der Arbeitsfaden liegt nun vorn. Die Masche wie zum Linkstricken abheben. Den Arbeitsfaden von vorn nach hinten führen und anziehen. Es

liegen nun 2 Schlingen auf der rechten Nadel = 1 Doppelmasche. **Rückreihe:** Die letzte Masche links stricken. Den Arbeitsfaden hinter die Arbeit legen und die Arbeit wenden. Der Arbeitsfaden liegt nun vorn. Die Masche wie zum Linkstricken abheben. Den Arbeitsfaden von vorn nach hinten führen und anziehen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der rechten Nadel = 1 Doppelmasche. Beim Abstricken der Doppelmaschen beide Schlingen zusammenstricken.

Maschenprobe: 15 Maschen und 20 Reihen = 10 x 10 cm

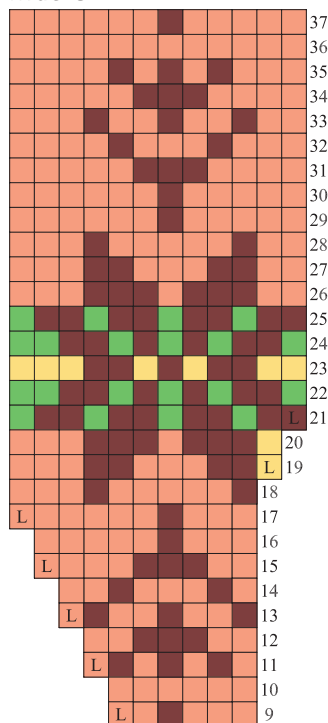
So wird's gemacht: Den **Pullover** am Halsausschnitt beginnend mit der kurzen Rundstricknadel in Schlamm 62 (66) 70 (74) M anschlagen und zur Runde schließen. Für das **Halsbündchen** 4 cm im Rippenmuster stricken, 1 R glatt rechts in Schlamm stricken und gleichmäßig verteilt 1 (3) 5 (7) M zunehmen = 63 (69) 75 (81) M. Für eine bessere Passform am Rückenteil einen **Halbmond** mit einer Höhe von 4 cm = 8 verkürzte R glatt rechts stricken. Am Rückenteil 13 (17) 21 (25) M rechts stricken, die Arbeit wenden und die letzte M als Doppelmasche arbeiten. In der Rückreihe 13 (17) 21 (25) M links stricken, die Arbeit wenden, die letzte M als Doppelmasche arbeiten = 2 verkürzte R. Dann noch 6 x in jeder R nach der Doppelmasche jeweils 3 M mehr stricken und die jeweils letzte M als Doppelmasche arbeiten. Der Rundenbeginn befindet sich nun mittig auf der linken Schulter. Den Rundenbeginn markieren. Für die **Rundpasse** 4 Runden glatt rechts in Schlamm stricken. Für die Schulterrundung in der 4. Runde in jede 3. M 1 Linkszunahme arbeiten = 84 (92) 100 (108) M. Dann das Norwegermuster laut Zählmuster für die Rundpasse arbeiten. Den MS in der Breite insgesamt 21 (23) 25 (27) x arbeiten. Die 1.- 43. Runde in den angegebenen Farben stricken. Die Zunahmen erfolgen innerhalb der MS. Mit zunehmender Maschenzahl die M auf die

lange Rundstricknadel nehmen. Es werden je MS 8 M zugenommen = 252 (276) 300 (324) M. Dann weiter in Terra glatt rechts in Runden stricken. Nach 31 (33) 35 /37) cm ab Anschlag die M wie folgt aufteilen: Ab Rundenbeginn am linken Ärmelteil 27 (30) 33 (36) M stilllegen, am Rückenteil 72 (78) 84 (90) M stricken, am rechten Armausschnitt 6 M aufschlingen, am rechten Ärmel 54 (60) 66 (72) M stilllegen, am Vorderteil 72 (78) 84 (90) M stricken, am linken Armausschnitt 6 M aufschlingen und am linken Ärmel die restlichen 27 (30) 33 (36) M stilllegen. Für das **Unterteil** die M am Vorder- und Rückenteil und die an den Armausschnitten aufgeschlungenen M zur Runde zusammenführen = 156 (168) 180 (192) M. Der Rundenbeginn befindet sich nun an der linken Seitennaht. Weiter in Terra 32 (33) 34 (35) cm glatt rechts in Runden stricken. Dann am Saum das Norwegermuster laut Zählmuster für den Saum arbeiten. Laut Strickschrift die 1. – 9. R arbeiten und den MS in der Breite insgesamt 26 (28) 30 (32) x arbeiten. Anschließend in Schlamm 5 cm im Rippenmuster stricken und alle M locker abketten. Für die **Ärmel** aus den aufgeschlungenen M am Armausschnitt 6 M auffassen und mit den stillgelegten M zur Runde zusammenführen = 60 (66) 72 (78) M. Den Rundenanfang markieren und in Terra mit der kurzen Rundstricknadel 38 cm glatt rechts stricken. Für die Ärmelschrägung 6 x in jeder 9. Runde (9 x in jeder 6. Runde) 10 x in jeder 6. Runde (13 x in jeder 5. Runde) 2 M abnehmen. Hierfür vor der Markierung 2 M überzogen zusammenstricken und nach der Markierung 2 M rechts zusammenstricken = 48 (48) 52 (52) M. Dann am Saum das Norwegermuster laut Zählmuster für den Saum arbeiten. Laut Strickschrift die 1. – 9. R arbeiten und den MS in der Breite insgesamt 8 (8) 9 (9) x arbeiten. Weiter in Schlamm 1 Runde glatt rechts stricken und 12 x jede 3. und 4. M rechts zusammenstricken = 36 (36) 40 (40) M. Anschlie-

ßend 5 cm im Rippenmuster stricken und alle Maschen locker abketten. Für die **Mütze** mit dem Nadelspiel in Terra 7 M anschlagen und zur Runde schließen. Glatt rechts in Runden stricken. Für die Zunahmen in der 2. R in jede M 1 Linkszunahme stricken = 14 M, in der 4. R in jede 2. M 1 Linkszunahme stricken = 21 M, in der 6. R in jede 3. M 1 Linkszunahme stricken = 28 M und in der 8. R in jede 4. M 1 Linkszunahme stricken = 35 M. Ab der 9. R das Norwegermuster laut Zählmuster für die Mütze arbeiten. Die 9.–37. R stricken und den MS in der Breite insgesamt 7 x arbeiten. Die weiteren Zunahmen erfolgen innerhalb der MS. Mit zunehmender Maschenzahl die M auf die kurze Rundstricknadel nehmen. Es werden je MS 7 M zugenommen = 84 M. Abschließend für den Mützenaufschlag 10 cm in Terra im Rippenmuster stricken und alle M locker abketten.

Fertigstellung: Den Pullover auf die angegebenen Maße spannen, anfeuchten und trocknen lassen oder leicht dämpfen.

Mütze

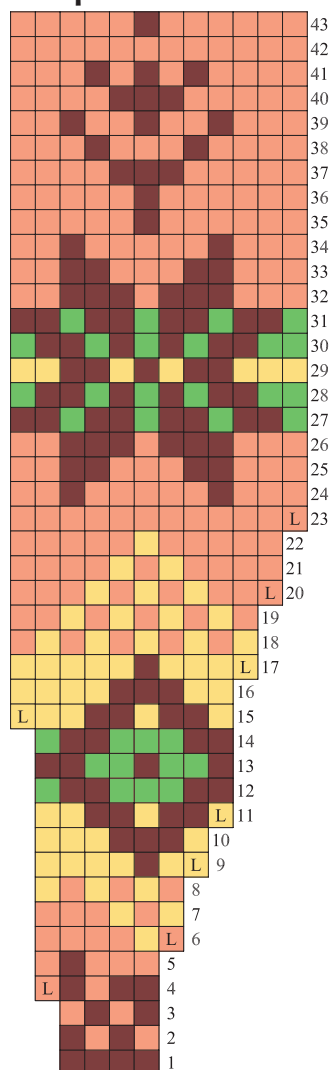


MS

Zeichenerklärung

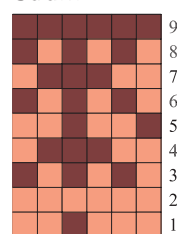
- = 1 Masche rechts in Terra
- = 1 Masche rechts in Schlamm
- = 1 Masche rechts in Natur
- = 1 Masche rechts in Kiwi
- L = 1 Linkszunahme

Zählmuster Rundpasse



MS

Saum



MS

Material:

Woolly Hugs SHEEP (50 % Wolle, Merino extrafein, 28 % Baumwolle, 22 % Polyamid, Lauflänge ca. 110 m/50 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

350 (400) 450 (500) g Sand (Farbe 05), **100 (100) 150 (150) g** Terra (Farbe 29) und **je 50 g** Schlamm (Farbe 12) und Pflaume (Farbe 49)

1 lange und 1 kurze Rundstricknadel Nr. 5,0 – 5,5

1 Nadelspiel Nr. 5,0 – 5,5

Stricknadeln oder Seile zum Stilllegen der Maschen

1 Maschenmarkierer

Rippenmuster: Abwechselnd 1 rechte Masche und 1 linke Masche stricken.

Glatt rechts in Runden: Alle Maschen rechts stricken.

Glatt rechts in Reihen: In Hinreihen rechte Maschen und in Rückreihen linke Maschen stricken.

Norwegermuster: Die Maschenzahl an der Rundpasse und bei der Mütze muss am Anfang durch 3 und nach den Zunahmen durch 8 teilbar sein. Die Maschenzahl am Saum muss durch 6 und an den Ärmeln durch 4 teilbar sein. Laut Zählmuster in Norwegertechnik glatt rechts stricken, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. Es sind alle Runden gezeichnet. In der Breite den MS stets wiederholen. Für die Zunahmen an den mit L gekennzeichneten Maschen 1 Linkszunahme stricken.

1 Linkszunahme: Die Masche rechts stricken. Dann mit der linken Nadel die darunterliegende Schlinge der zuletzt gestrickten Maschen von hinten nach vorn auffassen und die Schlinge rechts abstricken.

Verkürzte Reihen mit Doppelmaschen: **Hinreihe:** Die letzte Masche rechts stricken, den Arbeitsfaden hinter die Arbeit legen und die Arbeit wenden. Der Arbeitsfaden liegt nun vorn. Die Masche wie zum Linkstricken abheben. Den Arbeitsfaden von vorn nach hinten führen und anziehen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der rechten

Nadel = 1 Doppelmasche. **Rückreihe:** Die letzte Masche links stricken. Den Arbeitsfaden hinter die Arbeit legen und die Arbeit wenden. Der Arbeitsfaden liegt nun vorn. Die Masche wie zum Linkstricken abheben. Den Arbeitsfaden von vorn nach hinten führen und anziehen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der rechten Nadel = 1 Doppelmasche. Beim Abstricken der Doppelmaschen beide Schlingen zusammenstricken.

Maschenprobe: 15 Maschen und 20 Reihen = 10 x 10 cm

So wird's gemacht: Den **Pullover** am Halsausschnitt beginnend mit der kurzen Rundstricknadel in Sand 62 (66) 70 (74) M anschlagen und zur Runde schließen. Für das **Halsbündchen** 4 cm im Rippenmuster stricken, 1 R glatt rechts in Sand stricken und gleichmäßig verteilt 2 (4) 6 (8) M zunehmen = 64 (70) 76 (82) M. Für eine bessere Passform am Rückenteil einen **Halbmond** mit einer Höhe von 4 cm = 8 verkürzte R glatt rechts stricken. Am Rückenteil 13 (17) 21 (23) M rechts stricken, die Arbeit wenden und die letzte M als Doppelmasche arbeiten. In der Rückreihe 13 (17) 21 (23) M links stricken, die Arbeit wenden, die letzte M als Doppelmasche arbeiten = 2 verkürzte R. Dann noch 6 x in jeder R nach der Doppelmasche jeweils 3 M mehr stricken und die jeweils letzte M als Doppelmasche arbeiten. Der Rundenbeginn befindet sich nun mittig auf der linken Schulter. Den Rundenbeginn markieren. Für die **Rundpasse** 4 Runden glatt rechts in Sand stricken. Für die Schulterrundung in der 4. Runde in jede 2. M 1 Linkszunahme arbeiten = 96 (105) 114 (123) M. Dann das Norwegermuster laut Zählmuster für die Rundpasse arbeiten. Den MS in der Breite insgesamt 32 (35) 38 (41) x arbeiten. Die 1.-40. Runde in den angegebenen Farben stricken. Die Zunahmen erfolgen innerhalb der MS. Mit zunehmender Maschenzahl die M auf die lange Rundstricknadel nehmen. Es werden

je MS 5 M zugenommen = 256 (280) 304 (328) M. Dann weiter in Sand glatt rechts in Runden stricken. Nach 25 (27) 29 (31) cm ab Anschlag die M wie folgt aufteilen: Ab Rundenbeginn am linken Ärmelteil 28 (31) 34 (37) M stilllegen, am Rückenteil 72 (78) 84 (90) M stricken, am rechten Armausschnitt 6 M aufschlingen, am rechten Ärmel 56 (62) 68 (74) M stilllegen, am Vorderteil 72 (78) 84 (90) M stricken, am linken Armausschnitt 6 M aufschlingen und am linken Ärmel die restlichen 28 (31) 34 (37) M stilllegen. Für das **Unterteil** die M am Vorder- und Rückenteil und die an den Armausschnitten aufgeschlungenen M zur Runde zusammenführen = 156 (168) 180 (192) M. Der Rundenbeginn befindet sich nun an der linken Seite. Weiter in Sand 26 (27) 28 (29) cm glatt rechts in Runden stricken. Dann am Saum das Norwegermuster laut Zählmuster für den Saum arbeiten. Laut Strickschrift die 1. – 12. R arbeiten und den MS in der Breite insgesamt 26 (28) 30 (32) x arbeiten. Anschließend in Sand 5 cm im Rippenmuster stricken und alle M locker abketten. Für die **Ärmel** aus den aufgeschlungenen M am Armausschnitt 6 M auffassen und mit den stillgelegten M zur Runde zusammenführen = 62 (68) 74 (80) M. Den Rundenanfang markieren und in Sand mit der kurzen Rundstricknadel 32 cm glatt rechts stricken. Zuerst 4 (4) 8 (0) Runden gerade arbeiten und dann für die Ärmelschrägung 11 x in jeder 5. R (14 x in jeder 4. R) 13 x in jeder 4. Runde (13 x in jeder 4. Runde und 3 x in jeder 3. Runde) 2 M abnehmen. Hierfür vor der Markierung 2 M überzogen zusammenstricken und nach der Markierung 2 M rechts zusammenstricken = 40 (40) 48 (48) M. Dann am Saum das Norwegermuster laut Zählmuster für den Ärmel arbeiten. Laut Strickschrift die 1.–7. R arbeiten und den MS in der Breite insgesamt 10 (10) 12 (12) x arbeiten. Weiter in Sand 1 Runde glatt rechts stricken und 10 (10) 12 (12) x jede 3. und 4. M rechts zusammenstricken = 30 (30) 36 (36) M.

Anschließend 5 cm im Rippenmuster stricken und alle Maschen locker abketten.

Für die **Mütze** mit dem Nadelspiel in Terra 5 M anschlagen und zur Runde schließen. Glatt rechts in Runden stricken. Für die Zunahmen in der 2. R in jede M 1 Linkszunahme stricken = 10 M, in der 4. R in jede 2. M 1 Linkszunahme stricken = 15 M, in der 6. R in jede 3. M 1 Linkszunahme stricken = 20 M, in der 8. R in jede 4. M 1 Linkszunahme stricken = 25 M und in der 10. R in jede 5. M 1 Linkszunahme stricken = 30 M. Ab der 10. R das Norwegermuster laut Zählmuster für die Mütze arbeiten. Die 10. – 42. R stricken und den MS in der Breite insgesamt 10 x arbeiten. Die weiteren Zunahmen erfolgen innerhalb der MS. Mit zunehmender Maschenzahl die M auf die kurze Rundstricknadel nehmen. Es werden je MS 5 M zugenom-

men = 80 M. Abschließend für den Mützenaufschlag noch 10 cm in Sand im Rippenmuster stricken und alle M locker abketten.

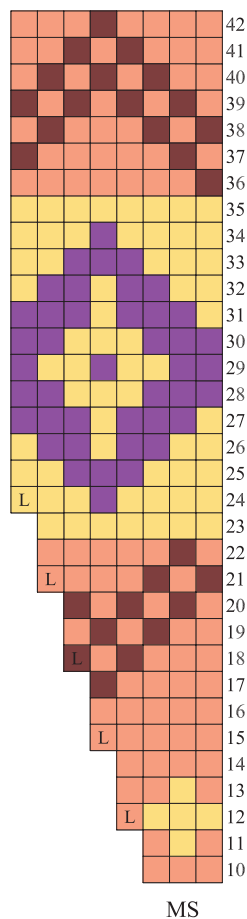
Fertigstellung: Den Pullover auf die angegebenen Maße spannen, anfeuchten und trocknen lassen oder leicht dämpfen.

Zeichenerklärung

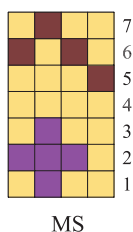
- = 1 Masche rechts in Sand
- = 1 Masche rechts in Terra
- = 1 Masche rechts in Schlamm
- = 1 Masche rechts in Pflaume
- L = 1 Linkszunahme

Zählmuster Rundpasse

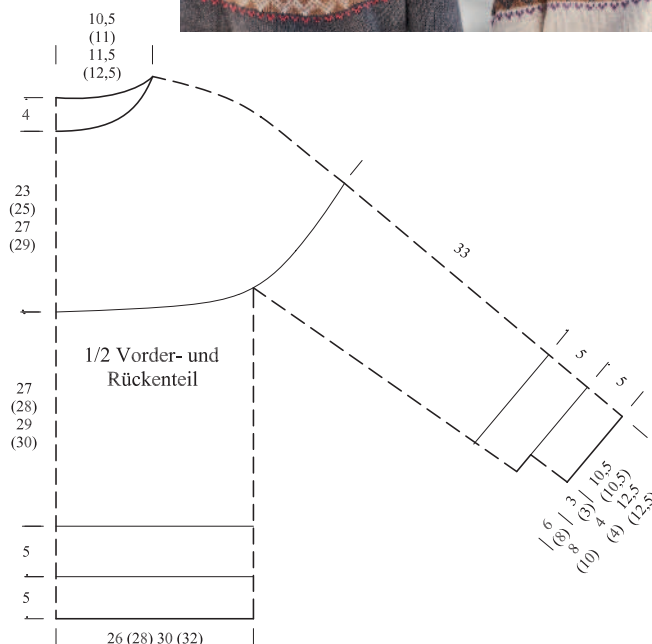
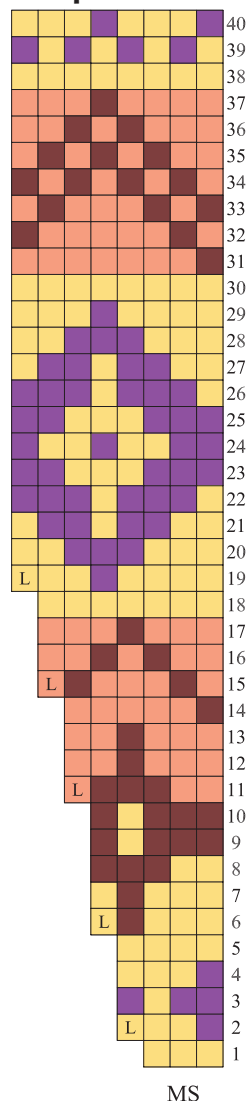
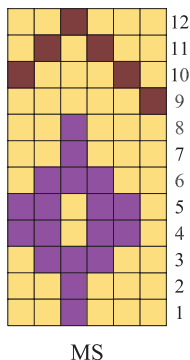
Mütze



Ärmel



Saum



**Material:**

Woolly Hugs SHEEP (50 % Wolle, Merino extrafein, 28 % Baumwolle, 22 % Polyamid, Lauflänge ca. 110 m/50 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

200 g Pflaume (Farbe 49), **je 100 g** Terra (Farbe 29) und Sand (Farbe 05)
2 kurze Rundstricknadel Nr. 5,0 – 5,5
1 Nadelspiel Nr. 5,0 – 5,5
1 Maschenmarkierer

Rippenmuster: Abwechselnd 1 rechte Masche und 1 linke Masche stricken.

Glatt rechts in Runden: Alle Maschen rechts stricken.

Norwegermuster: Die Maschenzahl an der Rundpasse und für die Mütze muss am Anfang durch 3 und nach den Zunahmen durch 8 teilbar sein. Laut Zählmuster in Norwegertechnik glatt rechts stricken, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. Es sind alle Runden gezeichnet. In der Breite den MS stets wiederholen. Für die Zunahmen an den mit L gekennzeichneten Maschen 1 Linkszunahme stricken.

1 Linkszunahme: Die Masche rechts stricken. Dann mit der linken Nadel die darunterliegende Schlinge der zuletzt gestrickten Maschen von hinten nach vorn auffassen und die Schlinge rechts verschränkt abstricken.

Magischer Maschenanschlag mit 2

Nadeln: Auf die 1. Nadel 1 Masche anschlagen. Dann die 2. Nadel oberhalb der 1. Nadel halten. Die beiden Arbeitsfäden V-förmig halten. Dann * den unteren Faden von hinten oben nach vorn über die obere Nadel legen und wieder unten halten. Dann den oberen Faden von hinten unten nach vorn über die untere Nadel legen und wieder oben halten. Ab * stets wiederholen.

Maschenprobe: 15 Maschen und 20 Reihen = 10 x 10 cm

MODELL 9 + 10

Größe Loop: Länge 72 cm (rund gemessen), 20 cm breit

Größe Mütze: Kopfumfang 54 – 58 cm

LOOP FRIEDRIKE

... MIT RAUTEN PLUS MÜTZE

So wird's gemacht: Für den **Loop** mit 2 kurzen Rundstricknadeln in Pflaume 64 M im magischen Maschenanschlagn anschlagen und zur Runde schließen. Die M auf der 1. Rundstricknadel stilllegen und mit der 2. Rundstricknadel das Norwegermuster laut Zählmuster für die Loop arbeiten. Den MS in der Breite insgesamt 8 x arbeiten. Die 1.-36. Runde in den angegebenen Farben stricken und in der Höhe insgesamt 4 x arbeiten. Dann die M der letzten Runde mit den Anschlagmaschen im Maschenstich zusammennähen.

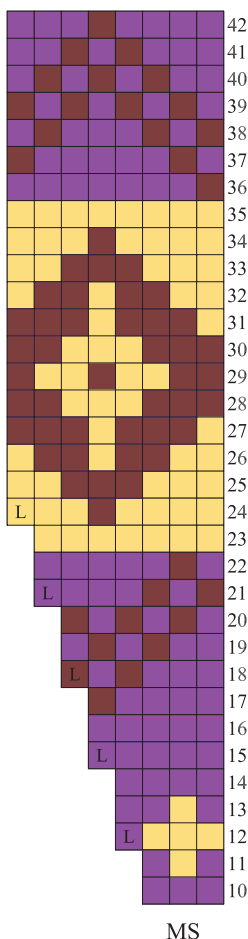
Für die **Mütze** mit dem Nadelspiel in Pflaume 5 M anschlagen und zur Runde schließen. Glatt rechts in Runden stricken. Für die Zunahmen in der 2. R in jede M 1 Linkszunahme stricken = 10 M, in der 4. R in jede 2. M 1 Linkszunahme stricken = 15 M, in der 6. R in jede 3. M 1 Linkszunahme stricken = 20 M, in der 8. R in jede 4. M 1 Linkszunahme stricken = 25 M und in der 10. R in jede 5. M 1 Linkszunahme stricken = 30 M. Ab der 10. R das Norwegermuster laut Zählmuster für die Mütze arbeiten. Die 10. – 42. R stricken und den MS in der Breite insgesamt 10 x arbeiten. Die weiteren Zunahmen erfolgen innerhalb der MS. Mit zunehmender Maschenzahl die M auf die kurze Rundstricknadel nehmen. Es werden je MS 5 M zugenommen = 80 M. Abschließend in Pflaume noch 10 cm im Rippenmuster stricken und alle M locker abketten.

Fertigstellung: Den Loop auf die angegebenen Maße spannen, anfeuchten und trocknen lassen oder leicht dämpfen.

Zeichenerklärung

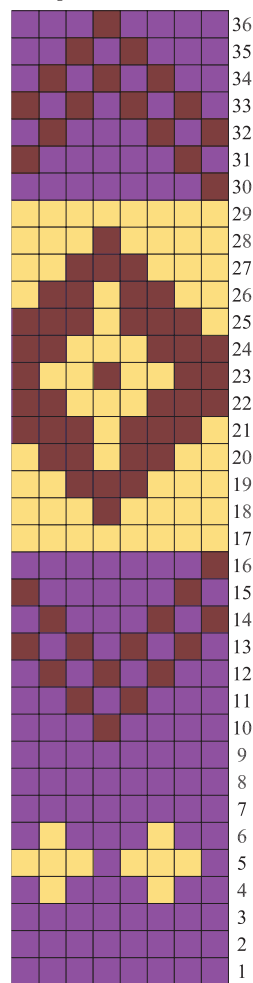
- = 1 Masche rechts in Sand
- = 1 Masche rechts in Terra
- = 1 Masche rechts in Schlamm
- = 1 Masche rechts in Pflaume
- L = 1 Linkszunahme

Zählmuster Mütze



MS

Loop



MS

Wollverliebt

Über 1.000 kreative Ideen!

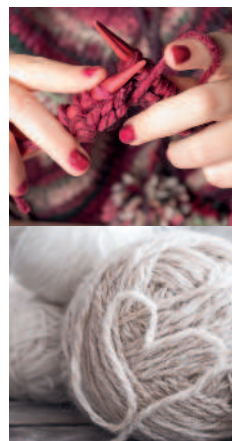
www.craftery.de

craftery.de



- Über 12.000 Artikel zum Stricken, Häkeln & Handarbeiten sowie regelmäßig attraktive Sonderangebote.
- 400 Garne in mehr als 3.000 Colorits.
- Über 1.000 Strick- & Häkelanleitungen.
- Anleitungs-Flatrate für nur € 9,95/Jahr.

Junghans-Wolle
www.junghanswolle.de
Telefon: 0241-109 271



MODELL 11



CHARITY

Gehäkelte Pullis mit Mosaikmuster – das sind farbenfrohe Geschichten aus Wolle. Sie verbinden Tradition und Moderne in einem lebhaften Spiel aus Farben und Mustern. Aus vielen einzelnen Farbfeldern entsteht ein gesamtes Bild, quasi eine textile Collage, die beim Tragen fröhlich aufleuchtet und jedem Outfit seinen ganz eigenen Charakter verleiht.



MODELL 11

Größe: 38/40 (42/44) 46/48 (50/52)

Material:

Woolly Hugs CHARITY (75 % Wolle (Merino mercerisiert), 15 % Polyamid, 10 % Polylactid (Milkfibre), Lauflänge ca. 100 m/50 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

500 (600) 700 (800) g Jade (Farbe 63) = Farbe A und **150 (200) 250 (300) g** Petrol (Farbe 67) = Farbe B

1 Häkelnadel Nr. 3,5–4,0

Grundmuster in Runden: Laut Häkelschrift (HS) die ungeraden Runden als Hinrunden und die geraden Runden als Rückrunden häkeln. Jede Runde beginnt mit 3 Luftmaschen für das 1. Stäbchen und wird mit 1 Kett-M in die oberste Luft-M geschlossen. Nach jeder Hinrunde 1 Kettmasche vor zum Rundenbeginn der Rückrunde arbeiten. Die Raglanzunahmen laut HS arbeiten.

Grundmuster in Reihen: 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen und dann Stäbchen häkeln.

Mosaikmuster in Runden: Die Maschenzahl muss durch 8 teilbar sein. Laut Zählmuster in Runden arbeiten. Abwechselnd 1 Runde in Farbe A und 1 Runde in Farbe B häkeln, wie am Rand des Zählmusters angegeben. Jede Runde beginnt mit 1 Luftmasche für die Höhe und wird mit 1 Kettmasche in die 1. Luftmasche geschlossen. Alle festen Maschen in das hintere Maschenglied der Vorrunde einstecken. Alle Stäbchen in das vordere Maschenglied der vorletzten Runde einstecken. Für den Farbwechsel die Kettmasche für den Rundenschluss mit der Farbe der gehäkelten Runde schließen und die 1. Luftmasche mit der nächsten Farbe beginnen. In der Breite den gezeichneten Mustersatz (MS) stets wiederholen. In der Höhe für das Unterteil und an den Ärmelblenden die 1.-28. Runde arbeiten.

Maschenprobe Grundmuster: 16 Maschen und 8,5 Reihen = 10 x 10 cm.

Maschenprobe Mosaikmuster: 16 Maschen und 16 Reihen = 10 x 10 cm.

So wird's gemacht: Am **Halsausschnitt** in Farbe A beginnen, 80

Luftmaschen anschlagen, mit 1 Kettmasche zur Runde schließen. Der Rundenübergang befindet sich an der Raglanlinie am Rückenteil und rechten Ärmel. Laut HS mit folgenden Maschenaufteilung arbeiten: 28 Stäbchen am Rückenteil, 12 Stäbchen am linken Ärmel, 28 Stäbchen am Vorderteil und 12 Stäbchen am rechten Ärmel. Im Grundmuster laut HS 17 (18) 19 (20) Runden häkeln. In der 1. Runde 1 Luft-M als Zunahme häkeln – sie wird nicht mitberechnet. Dann 10 (13) 16 (19) x an den Raglanlinien 4 Stäbchen zunehmen. Hierfür laut HS die 1. – 3. R. arbeiten und die 3. R. noch 8 (11) 14 (17) x wiederholen. Für die weiteren Raglanzunahmen 6 (4) 2 (0) x an den Raglanlinien 2 Stäbchen zunehmen. Hierfür laut HS die 4. Runde insgesamt 6 (4) 2 (0) arbeiten. Man hat nun 80 (88) 96 (104) Stäbchen am Rückenteil, 64 (68) 72 (76) Stäbchen am linken Ärmel, 80 (88) 96 (104) Stäbchen am Vorderteil und 64 (68) 72 (76) Stäbchen am rechten Ärmel. Für eine bessere Passform am Rückenteil über 80 (88) 96 (104) Stäbchen 2 Reihen im Grundmuster häkeln. Für das **Unterteil** die M am Vorder- und Rückenteil umlaufend behäkeln = 160 (176) 192 (208) M. Der Rundenbeginn befindet sich an der linken Seite. Nun 15 Runden im Grundmuster häkeln. Dann laut ZM

die 1.-28. Runde im Mosaikmuster und abwechselnd 1 Runde in Farbe A und 1 Runde in Farbe B häkeln. Abschließend noch 3 Runden im Stäbchen in Petrol häkeln.

Für die **Ärmel** die 2 zusätzlichen Reihen am Rückenteil mit 4 Stäbchen behäkeln und mit den 64 (68) 72 (76) M am Ärmel zur Runde schließen. Weiter im Grundmuster in Farbe A behäkeln = 68 (72) 76 (80) M. Dann 27 cm im Grundmuster in Runden häkeln. Für die Ärmelschrägung 10 (8) 12 (10) x in jeder 2. Runde und 4 (8) 0 (4) x in jeder Runde jeweils 2 M abnehmen. Hierfür am Rundenanfang und am Rundenende jeweils 2 Stäbchen zusammen abmaschen = 40 (40) 48 (48) M. Dann laut ZM die 1.-28. Runde im Mosaikmuster arbeiten und abwechselnd 1 Runde in Farbe A und 1 Runde in Farbe B häkeln. Abschließend noch 1 Runde Stäbchen in Petrol häkeln.

Zeichenerklärung

- = 1 feste Masche in der angegebenen Farbe bei der Reihenzahl, in das hintere Maschenglied der Vorrunde einstecken
- X X
= 1 Stäbchen in der angegebenen Farbe, in das vordere Maschenglied der vorletzten Runde einstecken

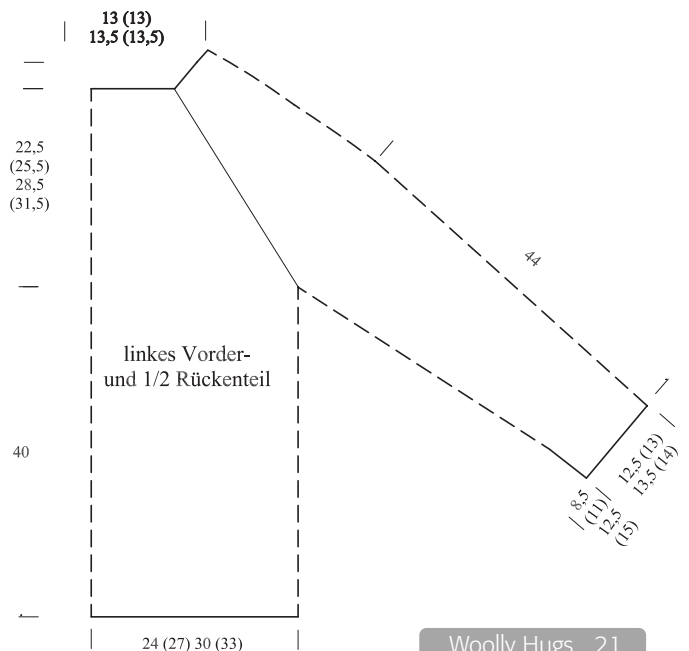
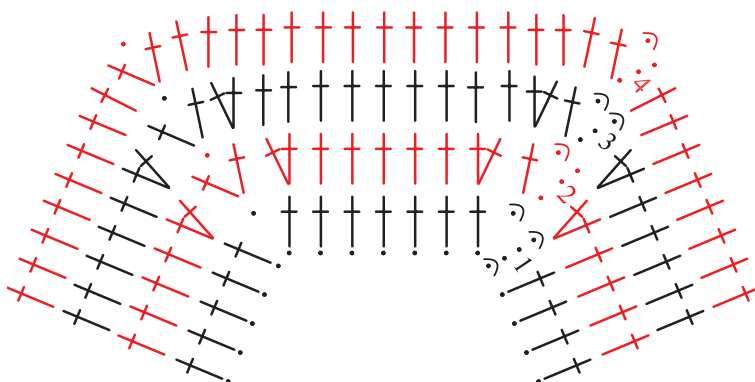
Zählmuster

X	X					X	X	X	28 B
		X		X					27 A
X			X			X	X		26 B
	X	X		X	X				25 A
			X					X	24 B
X	X					X	X		23 A
		X	X	X					22 B
X							X	X	21 A
	X	X		X	X				20 B
			X					X	19 A
X						X			18 B
	X	X		X	X		X		17 A
			X						16 B
X	X					X	X	X	15 A
		X	X	X					14 B
X							X	X	13 A
	X	X		X	X				12 B
			X					X	11 A
X	X					X	X		10 B
		X						X	9 A
	X	X		X	X				8 B
X						X		X	7 A
	X	X	X	X					6 B
X	X					X	X	X	5 A
		X							4 B
X	X	X		X	X	X	X	X	3 A
									2 B
									1 A

Zeichenerklärung Häkelschrift

- = 1 Luft-Masche
- ∧ = 1 Kett-M
- † = 1 Stäbchen

Häkelschrift





Viele weitere Ideen finden Sie in unserem **Kreativkatalog!**



Jetzt **ONLINE BLÄTTERN**
oder **GRATIS** anfordern unter:
www.buttinette.com





MODELL 13

MODELL 14

MERINO SILK SOCKS

Kompakt oder lang, schlicht oder gemustert – Cardigans gehören zu den wandelbaren Favoriten in jeder Garderobe. Ob gestrickt oder gehäkelt, sie lassen sich über Bluse, T-Shirt, Top, Rock oder Kleid tragen und sind im Layering unverzichtbar. Wären sie Pflanzen, würde man sie als ganzjährige Blüher bezeichnen.

VIELSEITIGE KLASSIKER MIT MODERNER NOTE



MODELL 15



MODELL 16



Material:

Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (58 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyacryl, 11 % Seide, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com): **600 (700) 700 (800) g** Pflaume (Farbe 247),

1 Häkelnadel Nr. 3,0 – 3,5

4 Maschenmarkierer

6 Knöpfe Durchmesser 22 mm

Grundmuster: Laut Häkelschrift arbeiten. Ungerade Maschenzahl am Oberteil. Am Unterteil ist die Ma-

schenzahl teilbar durch 12 plus 13 Maschen. Die ungeraden Reihen als Rückreihen häkeln und mit einer zusätzlichen Luftmasche beginnen. Die geraden Reihen als Hinreihen mit 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen beginnen. Mit den Maschen vor dem grau unterlegtem Mustersatz (MS) beginnen, den MS sooft wiederholen wie möglich und enden mit den Maschen nach dem MS. Am Raglanteil die 1.-9. Reihe häkeln und die 2.-9. Reihe stets wiederholen. Am Unterteil und an den Ärmeln zuerst die 10.-17. Reihe, danach die 18.-25. Reihe sooft wiederholen wie angegeben und enden mit der 26. und 27. Reihe.

Grundmuster in Runden: Laut Häkelschrift die 10.-17. Reihe stets wiederholen. In Hin- und Rückrunden häkeln und die Runden mit 1 Kettmasche schließen. Mit den Maschen vor dem grau unterlegten Mustersatz (MS) beginnen, den MS stets wiederholen und enden mit den Maschen nach dem MS.

Maschenprobe: 20 Maschen und 14 Reihen = 10 x 10 cm

So wird's gemacht: Am **Halsausschnitt** beginnend 103 (103) 109 (109) Luftmaschen anschlagen und wie folgt aufteilen: 15 (15) 17 (17) M am linken Vorderteil, 1 M markieren, 19 M am linken Ärmel, 1 M markieren, 31 (31) 33 (33) M am Rückenteil, 1 M markieren, 19 M am rechten Ärmel, 1 M markieren und 15 (15) 17 (17) M am rechten Vorderteil. Die markierten M bilden die Raglanlinien. Die 1. Rückreihe laut Häkelschrift arbeiten und in die markierten M je 1 feste M, 1 Luftmasche, 1 feste M häkeln und die Luftmasche wieder markieren = 111 (111) 117 (117) M. Für die **Raglanpasse** laut Häkelschrift 33 (37) 41 (45) Reihen arbeiten. Hierfür die 1.-9. Reihe häkeln und die 2.-9. Reihe noch 3 (3) 4 (4) x und die 2.-5. noch 0 (1) 0 (1) x wiederholen. In jeder Reihe werden 8 M zugenommen. Man hat nun folgende Maschenauf-

teilung: 47 (51) 57 (61) M am linken Vorderteil, 1 Luftmasche, 83 (91) 99 (107) M am linken Ärmel, 1 Luftmasche, 95 (103) 113 (121) M am Rückenteil, 1 Luftmasche, 83 (91) 99 (107) M am rechten Ärmel, 1 Luftmasche, 47 (51) 57 (61) M am rechten Vorderteil.

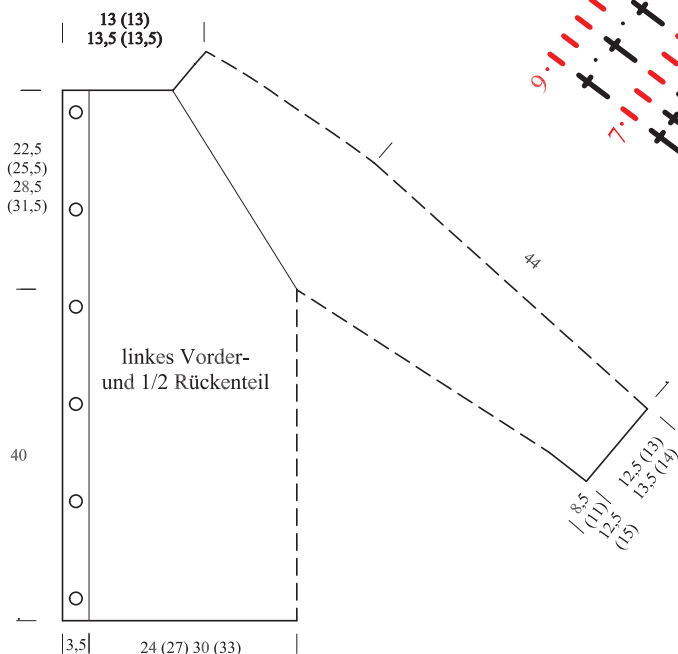
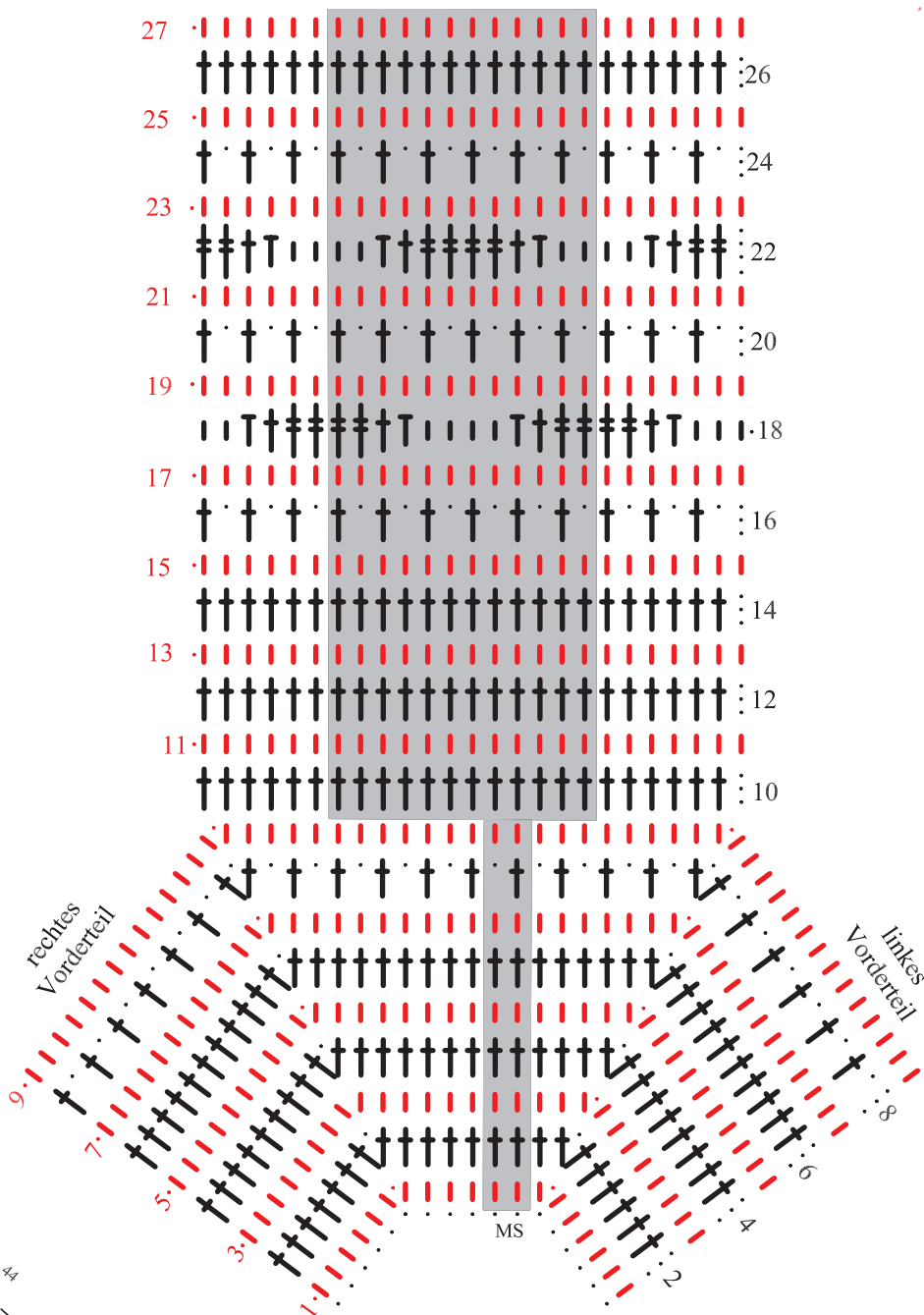
Für das **Unterteil** die Vorderteile, das Rückenteil und die Luftmaschen an den Raglanlinien wie folgt behäkeln: laut Häkelschrift 48 (52) 58 (62) M am linken Vorderteil behäkeln, 0 (4) 5 (9) Luftmaschen am linken Armausschnitt anschlagen, 97 (105) 115 (123) M am Rückenteil behäkeln, 0 (4) 5 (9) Luftmaschen am rechten Armausschnitt anschlagen und 48 (52) 58 (62) M am rechten Vorderteil behäkeln = 193 (217) 241 (265) M. Die Luftmaschen an der Raglanlinie werden mit behäkelt. Laut Häkelschrift 54 Reihen mit folgender Musterfolge arbeiten: Damit das Muster nach der Passe fortgeführt wird, bei Größe 38/40 und 46/48 die 10.-17. Reihe 2 x, anschließend die 18.-25. Reihe insgesamt 4 x häkeln, die 18. und 21. Reihe noch 1 x wiederholen und enden mit der 26. und 27. Reihe. Bei Größe 42/44 und 48/50 laut Häkelschrift die 14.-17. Reihe, dann die 10.-17. Reihe 2 x häkeln, anschließend die 18.-25. Reihe insgesamt 4 x häkeln und enden mit der 26. und 27. Reihe.

Für die **Ärmel** die 83 (91) 99 (107) unbehäkelten M, die Luftmaschen an den Raglanlinien und die 0 (4) 5 (9) zusätzlichen Luftmaschen behäkeln und mit 1 Kettmasche zur Runde schließen = 85 (96) 105 (117) M. Laut Häkelschrift 62 Runden mit folgender Musterfolge arbeiten: Damit das Muster nach der Passe fortgeführt wird, bei Größe 38/40 und 46/48 die 10.-17. Runde insgesamt 7 x arbeiten und enden mit der 10.-15. Runde. Bei Größe 42/44 und 48/50 die 14.-17. Runde, dann die 10.-17. Runde insgesamt 7 x häkeln und enden mit der 26. und 27. Runde arbeiten. Für die Ärmelschragen 10 x

in jeder 4. Runde und 7 x in jeder 3. Runde (18 x in jeder 3. Runde und 4 x in jeder 2. Runde) 12 x in jeder 3. Runde und 4 x in jeder 2. Runde (30 x in jeder 2. Runde) 2 M abnehmen = 51 (53) 56 (58). Hierfür am Rundenanfang und am Rundenende je 2 M zusammenhäkeln.

Fertigstellung: Für die vorderen Blenden die Längsseiten der Vorderteile festen M behäkeln. In jede Reihe mit festen Masche 1 feste Masche und in die Stäbchenreihen je 2 feste Maschen arbeiten = 130 (136) 142 (148) Maschen. Nun weitere 4 Reihen abwechselnd 1 Reihe Stäbchen und 1 Reihe feste M häkeln. Dabei an der rechten Blende die Knopflöcher einhäkeln. Hierfür in der 3. Reihe (= Rückreihe mit festen Maschen) am oberen Rand beginnen, 4 feste Maschen häkeln, 3 M mit 3 Luftmaschen überspringen, * 21 (22) 23 (24) feste Maschen häkeln und 3 M mit 3 Luftmaschen überspringen. Ab * noch 4 x wiederholen und enden mit 5 (7) 8 (9) festen Maschen. In der nächsten Hinreihe die 3 Luftmaschen mit 3 Stäbchen behäkeln. An der linken Blende die Knöpfe annähen.

Häkelschrift



Zeichenerklärung

- = 1 Luftmasche
- | = 1 feste Masche
- T = 1 halbes Stäbchen
- † = 1 Stäbchen
- ‡ = 1 Doppelstächen



MODELL 13
von Seite 26



MODELL 14
von Seite 30

RAGLANJACKE FINE

... MIT VERZOPFUNGEN

MODELL 14

Größe: 38/40 (42/44) 46/48 (50/52)



Material:

Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (58 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyacryl, 11 % Seide, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

600 (700) 700 (800) g Mittelgrau (Farbe 295),

1 Häkelnadel Nr. 3,0 – 4,0

4 Maschenmarkierer

6 Knöpfe Durchmesser 22 mm

Grundmuster: Laut Häkelschrift arbeiten. Am Unterteil ist die Maschenzahl teilbar durch 8. Die ungeraden Reihen

als Rückreihen häkeln und mit einer zusätzlichen Luftmasche beginnen. Die geraden Reihen als Hinreihen mit 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen beginnen. Mit den Maschen vor dem grau unterlegtem Mustersatz (MS) beginnen, den MS sooft wiederholen wie möglich und enden mit den Maschen nach dem MS. Am Raglanteil die 1.- 9. Reihe häkeln und die 2.-9. Reihe stets wiederholen. Am Unterteil und an den Ärmeln zuerst die 10.-17. Reihe und danach die 18.-25. Reihe sooft wiederholen wie angegeben.

Grundmuster in Runden: Laut Häkelschrift die 10.-17. Reihe stets wiederholen. In Hin- und Rückrunden häkeln und die Runde mit 1 Kettmasche schließen. Mit den Maschen vor dem grau unterlegtem Mustersatz (MS) beginnen, den MS stets wiederholen und enden mit den Maschen nach dem MS.

Blendenmuster: In Rückreihen mit 1 zusätzlichen Luftmasche beginnen und feste Maschen häkeln. In Hinreihen mit 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen beginnen und Stäbchen häkeln.

Maschenprobe: 20 Maschen und 14 Reihen = 10 x 10 cm

So wird's gemacht: Am **Halsausschnitt** beginnend 92 Luftmaschen anschlagen und wie folgt aufteilen: 15 M am linken Vorderteil, 1 M markieren, 14 M am linken Ärmel, 1 M markieren, 30 M am Rückenteil, 1 M markieren, 14 M am rechten Ärmel, 1 M markieren und 15 M am rechten Vorderteil. Die markierten M bilden die Raglanlinien. Die 1. Rückreihe laut Häkelschrift arbeiten und in die markierten M je 1 feste M, 1 Luftmasche, 1 feste M häkeln und die Luftmasche wieder markieren = 100 M. Für die **Raglanpasse** laut Häkelschrift 33 (37) 41 (45) Reihen arbeiten. Hierfür die 1.-9. Reihe häkeln und die 2.-9. Reihe noch 3 (3) 4 (4) x und die 2.-5. noch 0 (1) 0 (1) x wiederholen. In jeder Runde werden 8 M zugenommen.

Man hat nun folgende Maschenaufteilung: 48 (52) 56 (60) M am linken Vorderteil, 1 Luftmasche, 80 (88) 96 (104) M am linken Ärmel, 1 Luftmasche, 96 (104) 112 (120) M am Rückenteil, 1 Luftmasche, 80 (88) 96 (104) M am rechten Ärmel, 1 Luftmasche, 48 (52) 56 (60) M am rechten Vorderteil.

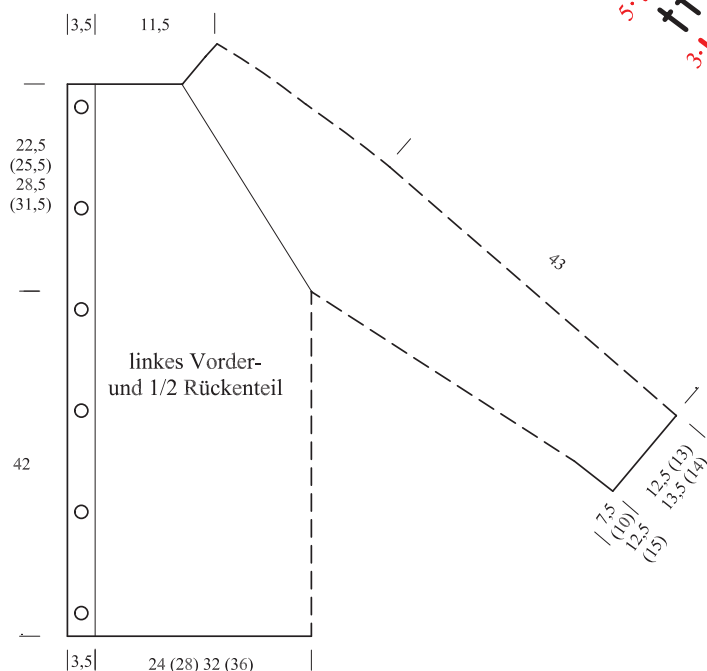
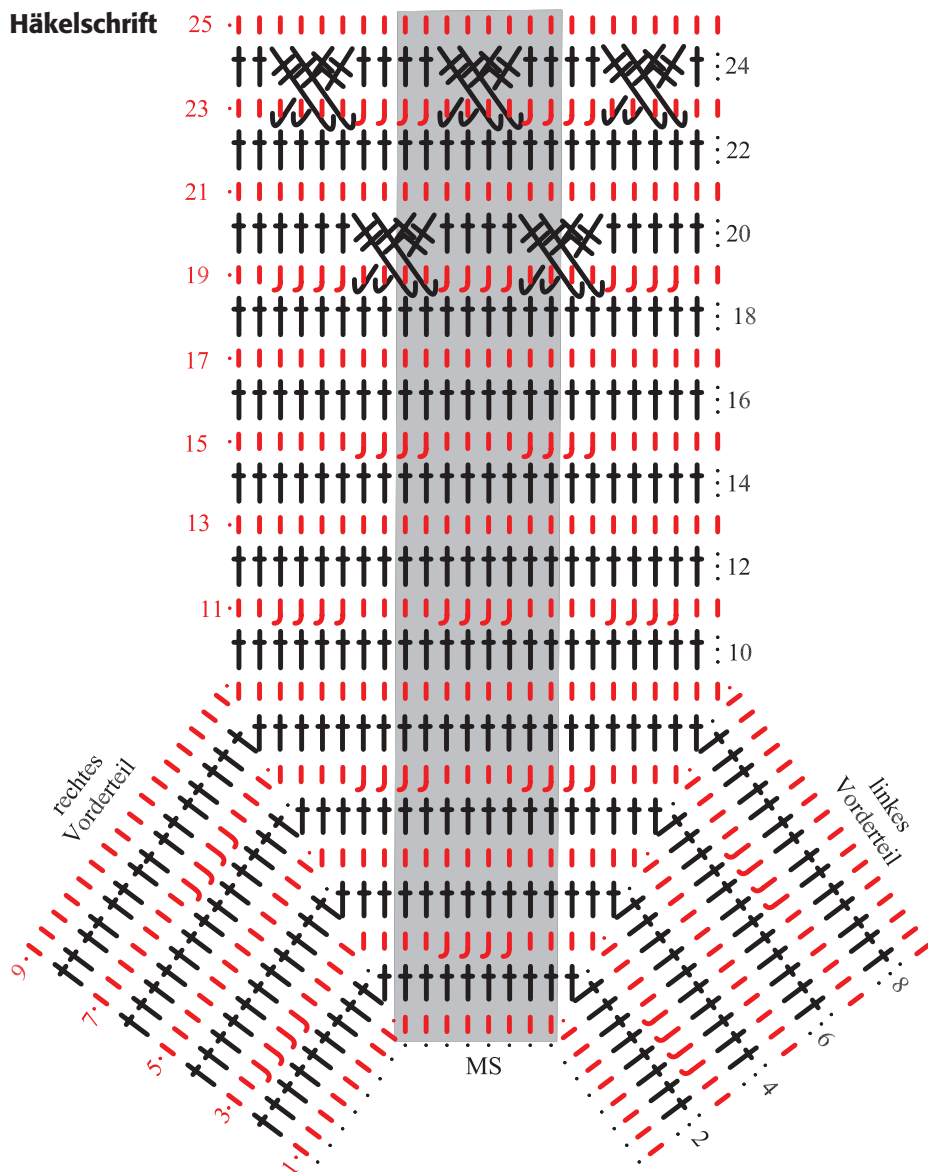
Für das **Unterteil** laut Häkelschrift 48 (52) 56 (60) M am linken Vorderteil behäkeln, 0 (4) 8 (12) Luftmaschen am linken Armausschnitt anschlagen, 96 (104) 112 (120) M am Rückenteil behäkeln, 0 (4) 8 (12) Luftmaschen am rechten Armausschnitt anschlagen und 48 (52) 56 (60) M am rechten Vorderteil behäkeln = 192 (216) 240 (264) M. Die Luftmaschen an der Raglanlinie werden nicht behäkelt. Laut Häkelschrift 56 Reihen mit folgender Musterfolge arbeiten: Damit das Muster nach der Passe fortgeführt wird, bei Größe 38/40 und 46/48 die 10.-17. Reihe 2 x und anschließend die 18.-25. Reihe insgesamt 5 x arbeiten. Bei Größe 42/44 und 48/50 laut Häkelschrift die 14.-17. Reihe, dann die 10.-17. Reihe 1 x häkeln, die 10.-13. Reihe noch 1 x wiederholen und anschließend die 22.-25. Reihe, dann die 18.-25. Reihe insgesamt 4 x arbeiten und enden mit der 18.-21. R. Abschließend noch 2 Reihen im Blendenmuster häkeln.

Für die **Ärmel** die 80 (88) 96 (104) unbehäkelten M und die 0 (4) 8 (12) zusätzlichen Luftmaschen behäkeln und mit 1 Kettmasche zur Runde schließen = 80 (92) 104 (116) M. Laut Häkelschrift 60 Runden mit folgender Musterfolge arbeiten: Damit das Muster nach der Passe fortgeführt wird, bei Größe 38/40 und 46/48 die 10.-17. Runde insgesamt 7 x arbeiten und enden mit der 10.-13. Runde. Bei Größe 42/44 und 48/50 die 14.-17. Runde und dann die 10.-17. Runde insgesamt 7 x häkeln. arbeiten. Für die Ärmelschrägen 15 x in jeder 4. Runde (20 x in jeder 3. Runde) 10 x in jeder 3. Runde und 15 x in jeder 2. Runde (30 x in jeder 2. Runde) 2 M abnehmen =

50 (52) 54 (56) M. Hierfür am Rundenanfang und am Rundenende je 2 M zusammenhäkeln. Abschließend noch 2 Runden im Blendenmuster häkeln.

Fertigstellung: Für die **vorderen Blenden** die Längsseiten der Vorderteile mit 5 Reihen im Blendenmuster behäkeln. In jede Reihe mit festen Masche 1 feste Masche und in die Stäbchenreihen je 2 feste Maschen arbeiten = 136 (142) 148 (154) Maschen. Nun weitere 4 Reihen abwechselnd 1 Reihe Stäbchen und 1 Reihe feste M häkeln. Dabei an der rechten Blende die Knopflöcher einhäkeln. Hierfür in der 3. Reihe (= Rückreihe mit festen Maschen) am oberen Rand beginnen, 4 feste Maschen häkeln, 3 M mit 3 Luftmaschen überspringen, * 22 (23) 24 (25) feste Maschen häkeln und 3 M mit 3 Luftmaschen überspringen. Ab * noch 4 x wiederholen und enden mit 7 (8) 9 (10) festen Maschen. In der nächsten Hinreihe die 3 Luftmaschen mit 3 Stäbchen behäkeln. An der linken Blende die Knöpfe annähen.

Häkelschrift



Zeichenerklärung

- = 1 Luftmasche
- | = 1 feste Masche
- J = 1 feste Masche als Reliefmasche = mit der Häkelnadel von hinten nach vorn und wieder von vorn nach hinten um die Masche der letzten Runde einstechen eine feste Masche arbeiten
- † = 1 Stäbchen
- ⌘ = 4 verkreuzte Doppelstäbchen = 2 Maschen der Vorreihe überspringen und 2 Doppelstäbchen häkeln, dann vor den Doppelstäbchen in die übergangenen Maschen 2 Doppelstäbchen arbeiten)

Material:

Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (58 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyacryl, 11 % Seide, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

500 (600) 700 (800) g Jeans (Farbe 250),

1 lange und 1 kurze Rundstricknadel Nr. 3,0 – 3,5

Stricknadeln oder Seile zum Stilllegen der Maschen

9 Maschenmarkierer

6 Knöpfe Durchmesser 24 mm

Rippenmuster: Ungerade Maschenzahl. 1 Randmasche dann abwechselnd 1 Masche links und Masche rechts stricken, enden mit 1 Masche links und 1 Randmasche.

Glatt rechts in Runden: Alle M rechts stricken.

Glatt rechts in Reihen: In Hinreihen rechte Maschen und in Rückreihen linke Maschen stricken.

Ajourmuster: Laut Strickschrift arbeiten. Die Maschenzahl muss durch 12 teilbar sein plus 1 Masche. Es sind nur die Hinreihen gezeichnet. In den Rückreihen alle Maschen links stricken. In der Breite mit den Maschen vor dem grau unterlegtem Mustersatz (MS) beginnen, den MS stets wiederholen und enden mit den Maschen nach dem grau unterlegten MS. In der Höhe die 1.-20. Reihe stets wiederholen.

Verkürzte Reihen mit Doppelmaschen: **Hinreihe:** Die letzte Masche rechts stricken, den Arbeitsfaden hinter die Arbeit legen und die Arbeit wenden. Der Arbeitsfaden liegt nun vorn. Die Masche wie zum Linkstricken abheben. Den Arbeitsfaden von vorn nach hinten führen und anziehen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der rechten Nadel = 1 Doppelmasche. **Rückreihe:** Die letzte Masche links stricken. Den Arbeitsfaden hinter die Arbeit legen und die Arbeit wenden. Der Arbeitsfaden liegt nun vorn. Die Masche wie zum Linkstricken abheben. Den Arbeitsfaden von vorn nach hinten führen und anziehen. Es

liegen nun 2 Schlingen auf der rechten Nadel = 1 Doppelmasche. Beim Abstricken der Doppelmaschen beide Schlingen zusammenstricken.

1 Rechtszunahme: Mit der rechten Nadel in die darunterliegende Schlinge der folgenden M von vorn nach hinten einstecken. Durch diese Schlinge den Faden wie zum Rechtsstricken holen. Dann die M rechts stricken.

1 Linkszunahme: Die M rechts stricken. Dann mit der linken Nadel die darunterliegende Schlinge der zuletzt gestrickten M von vorn nach hinten auffassen und die Schlinge rechts abstricken.

Raglan-Zunahmen: Die Raglanlinie mit 3 rechten Maschen stricken. In jeder Hinreihe in die 1. Masche 1 Rechtszunahme und in die 3. Masche 1 Linkszunahme stricken.

Maschenprobe Rippenmuster: 30 Maschen und 34 Reihen = 10 x 10 cm

Maschenprobe glatt rechts und Ajourmuster: 24 Maschen und 34 Reihen = 10 x 10 cm

Schnittzeichnung:

Siehe Modell 16 – Finja

So wird's gemacht: Am **Halsausschnitt** beginnend mit der kurzen Rundstricknadel 129 M anschlagen und 10 Reihen im Rippenmuster stricken. Die Blenden beidseitig über 12 M im Rippenmuster stricken, alle anderen M glatt rechts arbeiten. An der rechten Blende die **Knopflöcher** arbeiten. Hierfür in der nächsten Hinreihe am Reihenende an der Blende 5 M stricken, 3 M abketten und 4 M stricken. In der nächsten Rückreihe an der Blende am Reihenanfang 4 M stricken, 3 M aufstricken und 5 M stricken. Die weiteren Knopflöcher 5 x in jeder 40. (42.) 44. (46) Reihe ebenso stricken. Weiter mit folgender Maschenaufteilung arbeiten: 12 M für die linke Blende, 18 M am linken Vorderteil, 3 Raglanmaschen markieren, 13 M am linken Ärmel, 3 Raglanmaschen markieren, 31 M am Rücken- teil, 3 Raglanmaschen markieren, 13

M am rechten Ärmel, 3 Raglanmaschen markieren, 18 M am rechten Vorderteil und 12 M für die rechte Blende. Für eine bessere Passform am Rückenteil einen **Halbmond** mit einer Höhe von 3,5 cm = 12 verkürzte Reihen stricken. In der 1. Hinreihe 12 M im Rippenmuster und 30 M rechts stricken. Hier einen Maschenmarkierer setzen und die verkürzten Reihen wie folgt arbeiten: 45 M stricken, die Arbeit wenden und die letzte M als Doppelmasche arbeiten. In der Rückreihe 45 M bis zum Maschenmarkierer stricken, die Arbeit wenden, die letzte M als Doppelmasche arbeiten = 2 verkürzte R. Für die weiteren 10 verkürzten Reihen 10 x in jeder Reihe nach der Doppelmasche jeweils 6 M mehr stricken und die jeweils letzte M als Doppelmasche arbeiten. Für die Raglanschräge beidseitig am Rückenteil ab der 3. verkürzten Reihe 5 x an den markierten Raglanmaschen die Raglanzunahmen und an den Vorderteilen ab der 9. verkürzten Reihen 2 x an den markierten Raglanmaschen die Raglanzunahmen stricken. In der letzten Rückreihe alle Maschen bis zum Reihenanfang abstricken. Man hat nun folgende Maschenaufteilung: 12 M für die linke Blende, 20 M am linken Vorderteil, 3 Raglanmaschen, 20 M am linken Ärmel, 3 Raglanmaschen, 41 M am Rückenteil, 3 Raglanmaschen, 20 M am rechten Ärmel, 3 Raglanmaschen, 20 M am rechten Vorderteil und 12 M für die rechte Blende = 157 M. Nun die **Raglanpasse** über 70 (80) 90 (100) Reihen glatt rechts stricken. Die vorderen Blenden über 12 M weiter im Rippenmuster stricken. Für die weiteren Raglanzunahmen 35 (40) 45 (55) x in jeder Hinreihe an den 4 Raglanlinien die Raglanzunahmen stricken. Es werden in jeder Hinreihe 8 M zugenommen. Man hat nun folgende Maschenaufteilung: 12 M für die linke Blende, 55 (60) 65 (70) M am linken Vorderteil, 3 Raglanmaschen, 90 (100) 110 (120) M am linken Ärmel, 3 Raglanmaschen, 111 (121) 131 (141) M am Rücken- teil, 3 Raglanmaschen, 90 (100) 110

**Material:**

Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (58 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyacryl, 11 % Seide, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

600 (600) 700 (800) g Hellbeige (Farbe 205),

1 lange und 1 kurze Rundstricknadel Nr. 3,0 – 4,0

Stricknadeln oder Seile zum Stilllegen der Maschen

1 Hilfsnadeln zum Verzopfen

8 Maschenmarkierer

7 Knöpfe Durchmesser 22 mm

Randmasche als Raglanmasche: In Hinreihen die 1. Masche wie zum Linkstricken abheben und 1 Umschlag auf die Nadel legen. In Rückreihen den Umschlag mit der Randmasche zusammenstricken.

Kraus rechts in Reihen: In Hin- und Rückreihen rechte Maschen stricken.

Kraus rechts in Runden: Abwechselnd 1 Runde rechte Maschen und 1 Runde linke Maschen stricken.

Glatt rechts: In Hinreihen rechte Maschen und in Rückreihen linke Maschen stricken.

Grundmuster: Laut Strickschrift 1 und 2 arbeiten. Die Maschenzahl muss durch 10 teilbar sein. Es sind nur die Hinreihen gezeichnet. In den Rückreihen alle Maschen links stricken. Am Raglanteil laut Strickschrift 1 mit den Maschen vor dem grau unterlegtem Mustersatz (MS) beginnen, den MS stets wiederholen und enden mit den Maschen nach dem grau unterlegten MS. Am Unterteil und an den Ärmeln laut Strickschrift 2 für die jeweils angegebene Größe arbeiten. Mit den Maschen vor dem türkis unterlegten MS beginnen, den MS stets wiederholen und enden mit den Maschen nach dem MS. In der Höhe die 1.-20. Reihe stets wiederholen.

Grundmuster in Runden: Laut Strickschrift 2 den türkis unterlegten MS stets wiederholen. In den nicht gezeichneten Runden alle Maschen rechts stricken. In der Höhe die 1.-20. Runde stets wiederholen.

Grundmuster mit Verzopfung: Laut Strickschrift 2 für die jeweils angegebene Größe arbeiten. Die Maschenzahl muss durch 10 teilbar sein. Mit den Maschen vor dem türkis unterlegten MS beginnen, den MS stets wiederholen und enden mit den Maschen nach dem MS. In der Höhe die 21.-40. Reihe stets wiederholen.

Verkürzte Reihen mit Doppelmaschen: **Hinreihe:** Die letzte Masche rechts stricken, den Arbeitsfaden hinter die Arbeit legen und die Arbeit wenden. Der Arbeitsfaden liegt nun vorn. Die Masche wie zum Linkstricken abheben. Den Arbeitsfaden von vorn nach hinten führen und anziehen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der rechten Nadel = 1 Doppelmasche. **Rückreihe:** Die letzte Masche links stricken. Den Arbeitsfaden hinter die Arbeit legen und die Arbeit wenden. Der Arbeitsfaden liegt nun vorn. Die Masche wie zum Linkstricken abheben. Den Arbeitsfaden von vorn nach hinten führen und anziehen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der rechten Nadel = 1 Doppelmasche. Beim Abstricken der Doppelmaschen beide Schlingen zusammenstricken.

1 Rechtszunahme: Mit der rechten Nadel in die darunterliegende Schlinge der folgenden M von vorn nach hinten einstechen. Durch diese Schlinge den Faden wie zum Rechtsstricken holen. Dann die M rechts stricken.

1 Linkszunahme: Die M rechts stricken. Dann mit der linken Nadel die darunterliegende Schlinge der zuletzt gestrickten M von vorn nach hinten auffassen und die Schlinge rechts abstricken.

Raglan-Zunahmen: Die Raglanlinie über 4 Maschen glatt rechts stricken. In jeder Hinreihe in die 1. Masche 1 Rechtszunahme und in die 4. Masche 1 Linkszunahme stricken.

Maschenprobe: 24 Maschen und 34 Reihen = 10 x 10 cm

So wird's gemacht: Am **Halsausschnitt** beginnend mit der kurzen

Rundstricknadel 124 M anschlagen und 10 Reihen kraus rechts stricken. In der letzten Hinreihe für das 1. **Knopfloch** an der rechten Blende die 5. und 6.-letzte Masche rechts zusammenstricken, 1 Umschlag auf die Nadel nehmen und die 3. und 4.-letzte M überzogen zusammenstricken. Beim Abstricken in der nächsten Hinreihe den Umschlag 1 x rechts und 1 x rechts verschränkt abstricken. Die Blenden beidseitig über 8 M kraus rechts stricken und an der rechten Blende die Knopflöcher 6 x in jeder 32. (34.) 36. (38.) Reihe stricken wie oben beschrieben. Weiter mit folgender Maschenaufteilung arbeiten: 8 M für die linke Blende, 18 M am linken Vorderteil, 4 Raglanmaschen markieren, 13 M am linken Ärmel, 4 Raglanmaschen markieren, 30 M am Rückenteil, 4 Raglanmaschen markieren, 13 M am rechten Ärmel, 4 Raglanmaschen markieren, 18 M am rechten Vorderteil und 8 M für die rechte Blende. Für eine bessere Passform am Rückenteil einen **Halbmond** mit einer Höhe von 3,5 cm = 12 verkürzte R stricken. In der 1. Hinreihe 43 M rechts stricken. Hier befindet sich die 4. markierte Masche am linken Rückenteil. Ab hier die verkürzten Reihen beginnen. Am Rückenteil 38 M stricken, die Arbeit wenden und die letzte M als Doppelmasche arbeiten. In der Rückreihe 38 M stricken, die Arbeit wenden, die letzte M als Doppelmasche arbeiten = 2 verkürzte R. Dann am Rückenteil mit dem Grundmuster beginnen. An den Ärmeln und am Vorderteil alle M glatt rechts stricken. Für die weiteren verkürzten Reihen 10 x in jeder R nach der Doppelmasche jeweils 7 M mehr stricken und die jeweils letzte M als Doppelmasche arbeiten. Für die Raglanschräge beidseitig am Rückenteil ab der 3. verkürzten Reihe 5 x in den Hinreihen an den 4 markierten Raglanmaschen die Raglanzunahmen und an den Vorderteilen ab der 9. verkürzten Reihe 2 x in den Hinreihen an den 4 markierten Raglanmaschen die Raglanzunahmen stricken. In der letzten Rückreihe alle Maschen bis

zum Reihenanfang abstricken. Man hat nun folgende Maschenaufteilung: 8 M für die linke Blende, 20 M am linken Vorderteil, 4 Raglanmaschen markieren, 20 M am linken Ärmel, 4 Raglanmaschen markieren, 40 M am Rückenteil, 4 Raglanmaschen markieren, 20 M am rechten Ärmel, 4 Raglanmaschen markieren, 20 M am rechten Vorderteil und 8 M für die rechte Blende. Nun die **Raglanpasse** über 70 (80) 90 (100) Reihen arbeiten und die Vorderteile, die Ärmel und das Rückenteil im Grundmuster stricken. Die vorderen Blenden über 8 M kraus rechts stricken. Laut Strickschrift die 1.-20. Reihe stricken, diese noch 2 (3) 3 (4) x wiederholen und die 1.-10. Reihe noch 1 (0) 1 (0) x wiederholen. Für die weiteren Raglanzunahmen 35 (40) 45 (50) x in jeder Hinreihe an den 4 Raglanlinien die Raglanzunahmen stricken. Es werden in jeder Hinreihe 8 M zugenommen. Man hat nun folgende Maschenaufteilung: 8 M an der linken Blende, 55 (60) 65 (70) M am linken Vorderteil, 4 Raglanmaschen markieren, 90 (100) 110 (120) M am linken Ärmel, 4 Raglanmaschen markieren, 110 (120) 130 (140) M am Rückenteil, 4 Raglanmaschen markieren, 90 (100) 110 (120) M am rechten Ärmel, 4 Raglanmaschen markieren, 55 (60) 65 (70) M am rechten Vorderteil und 8 M an der rechten Blende. Nun die Maschen wie folgt aufteilen: Von den Raglanmaschen jeweils 2 M dem Vorderteil- bzw. Rückenteil zuordnen und je 2 M den Ärmeln zuordnen. Man hat nun an den Vorderteilen 8 Blendenmaschen + 55 (60) 65 (70) M + 2 Raglanmaschen = 65 (70) 75 (80) M. An den Ärmeln 2 Raglanmaschen + 90 (100) 110 (120) M + 2 Raglanmaschen = 94 (104) 114 (124) M. Am Rückenteil 2 Raglanmaschen + 110 (120) 130 (140) M + 2 Raglanmaschen = 114 (124) 134 (144) M. Die Ärmelmaschen stilllegen. Für das **Unterteil** zuerst 65 (70) 75 (80) M am linken Vorderteil stricken, am linken Armausschnitt 6 M aufschlingen, 114 (124) 134 (144) Maschen am Rückenteil stricken, am rechten



Armausschnitt 6 M aufschlingen und am rechten Vorderteil 65 (70) 75 (80) M stricken = 256 (276) 296 (316) M. Weiter 40 Reihen stricken, die vorderen Blenden beidseitig über 8 M kraus rechts stricken und mittig über 240 (260) 280 (300) M das Grundmuster arbeiten. Laut Strickschrift 2 das Grundmuster in der jeweils angegebenen Größe arbeiten, die 1.-20. Reihe stricken und noch 1 x wiederholen. Anschließend 100 Reihen laut Strickschrift 2 das Grundmuster mit Verzopfung in der jeweils angegebenen Größe stricken und die 21.-40. Reihe insgesamt 6 x arbeiten. Dann 12 Reihen kraus rechts stricken und dann alle M locker abketten. Für die **Ärmel** aus den aufgeschlungenen Maschen am Armausschnitt 6 M auffassen und mit den stillgelegten M

A woman with long brown hair is shown in two poses against a solid blue background. In the foreground, she is facing slightly to the left, looking towards the camera, with her right hand raised to her hair. She is wearing a maroon, long-sleeved, textured knit sweater with a slightly asymmetrical hem (shorter in front, longer in back) and a light grey, ribbed, knee-length skirt. In the background, she is shown from the back, looking over her shoulder. She is also wearing maroon boots.

MODELL 17

MERINO SILK SOCKS

Strick ist das Statement der Saison für Jugendliche. Ein weicher Pullover mit leichtem Oversize-Style und Vokuhila-Schnitt – also vorne kurz und hinten lang. Hier darf die Länge natürlich angepasst werden. Das Tuch wirkt modern und bequem zugleich. Beides lässt sich gut zu Jeans, Rock, Kleid oder Cargo-Hosen kombinieren.

**MODELLE
AUS**

MODELL 18



Material:

Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (58 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyacryl, 11 % Seide, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

500 g Bordeaux (Farbe 238)

Rundstrick-Nadel Nr. 3,5 – 4,0

Kraus Rechts: Hin- und Rück-Reihe rechte M

Randmasche: Zu Beginn der Reihe die M mit 1 Umschlag wie zum Linksstricken abheben, am Ende der Reihe die M mit dem Umschlag rechts zusammenstricken (in der 1. Reihe ist am Ende der Reihe noch kein Umschlag vorhanden, deshalb die M nur rechts abstricken).

Lochmuster A (ungerade M-Zahl):

1. Hin-Reihe: 1 M rechts, * 1 Umschlag, 2 M rechts zusammen stricken, ab * fortlaufend wiederholen; **2. Rück-Reihe:** *1 M links, 1 Umschlag zusammen mit dem Umschlag links abheben, ab * stets wiederholen, enden mit 1 M links; **3. Reihe:** rechte M, dabei jeweils beide Umschläge zusammen rechts abstricken; **4.-6. Reihe:** Kraus rechts. Die 1.-6. Reihe stets wiederholen.

Lochmuster B (ungerade M-Zahl):

1. Hin-Reihe: 1 M rechts, * 1 Umschlag, 2 M rechts zusammen stricken, ab * fortlaufend wiederholen; **2. Rück-Reihe:** *1 M links, 1 Umschlag zusammen mit dem Umschlag links abheben, ab * stets wiederholen, enden mit 1 M links; **3. Reihe:** rechte M, dabei jeweils

beide Umschläge zusammen rechts abstricken; **4. Reihe:** Kraus rechts. Die 1.-4. Reihe stets wiederholen.

Lochmuster C (ungerade M-Zahl):

1. Hin-Reihe: 1 M rechts, * 1 Umschlag, 2 M rechts zusammen stricken, ab * fortlaufend wiederholen; **2. Rück-Reihe:** *1 M links, 1 Umschlag zusammen mit dem Umschlag links abheben, ab * stets wiederholen, enden mit 1 M links; **3. Reihe:** rechte M, dabei jeweils beide Umschläge zusammen rechts abstricken; **4. Reihe:** Kraus rechts. **5. Hin-Reihe:** * 2 M rechts zusammen stricken, 1 Umschlag, ab * fortlaufend wiederholen, enden mit 1 M rechts; **6. Rück-Reihe:** *1 M links, 1 Umschlag zusammen mit dem Umschlag links abheben, ab * stets wiederholen, enden mit 1 M links; **7. Reihe:** rechte M, dabei jeweils beide Umschläge zusammen rechts abstricken; **8. Reihe:** Kraus rechts. Die 1.-8. Reihe stets wiederholen.

Lochmuster D (ungerade M-Zahl):

1. Hin-Reihe: 1 M rechts, * 1 Umschlag, 2 M rechts zusammen stricken, ab * fortlaufend wiederholen; **2. Rück-Reihe:** *1 M links, 1 Umschlag zusammen mit dem Umschlag links abheben, ab * stets wiederholen, enden mit 1 M links; **3. Reihe:** rechte M, dabei jeweils beide Umschläge zusammen rechts abstricken; **4. Reihe:** 1 M links, * 1 Umschlag, 2 M links zusammen stricken, ab * stets wiederholen; **5. Reihe:** * 1 M rechts stricken, den Umschlag mit Umschlag links abheben, ab * stets wiederholen, enden mit 1 M rechts; **6. Reihe:** wie die 3. Reihe; **7.-9. Reihe:** Die 1.-3. Reihe wiederholen; **10.-12. Reihe:** rechte M.

Maschenprobe kraus rechts: 20 Maschen (M) und 40 Reihen = 10 x 10 cm.

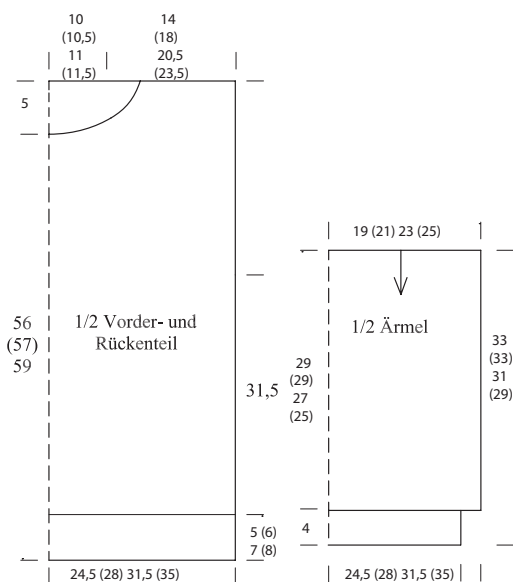
Rückenteil: 99 (113) 127 (141) M anschlagen und für die Blende 40 (44) 48 (52) Rippen kraus rechts stricken. Anschließend 18 (24) 30 (36) Reihen Lochmuster A, 6 Reihen kraus rechts, 40 (48) 56 (64) Reihen Lochmuster C, 18 Reihen kraus rechts, 24 Reihen Lochmuster B, 4 Reihen kraus rechts, 6 Reihen Lochmuster A, 12 Reihen Lochmuster D, 6 Reihen Lochmuster A, 2 Reihen kraus rechts, 24 (28) 32 (36) Reihen Lochmuster B, dann mit kraus

recht enden. Nach 50 (56) 62 (68) cm ab Anschlag alle M abketten.

Vorderteil: Genauso beginnen, jedoch nur 20 (24) 28 (32) R für die Blende und mit Halsausschnitt. Dafür nach 43 (49) 55 (61) cm ab Anschlag (falls man noch nicht über dem Lochmuster hinaus ist) über den mittleren 13 (17) 21 (25) M kraus rechts stricken. In jeder folgenden 2. R beidseitig jeweils weitere 6 M kraus rechts stricken, bis musterbedingt auch am Rückenteil über alle M kraus rechts gestrickt wurde. Dazwischen nach 45 (51) 57 (63) cm für den Halsausschnitt die mittleren 21 (23) 25 27 M abketten und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. Reihe 2 x je 5 M abketten. Die restlichen je 29 (35) 41 (47) Schulter-M in Rückenteilhöhe abketten.

Ärmel: Am oberen Rand beginnend 77 (85) 93 (101) M anschlagen und 8 Reihen kraus rechts, 32 Reihen Lochmuster C, 16 Reihen kraus rechts, * 4 Reihen Lochmuster B, 8 Reihen kraus rechts, ab * 2 (2) 1 (0) x wiederholen, 24 Reihen Muster D. Dann für das Bündchen kraus rechts stricken, dabei in der 1. Reihe jede 3. und 4. M rechts zusammenstricken. Nach 16 Reihen Bündchenhöhe alle M abketten.

Fertigstellung: Schulter- und Seitennähe schließen, dabei an den Seitennähen die oberen je 19 (21) 23 (25) cm als Armausschnitte und die Naht an den Blenden offen lassen. Ärmel einstezen, Ärmelnähte schließen.



Material:

Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (58 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyacryl, 11 % Seide, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

200 g Jeans (Farbe 250)

Rundstrick-Nadel Nr. 3,5 – 4,0

1 Maschenmarkierer

Randmasche: Zu Beginn der Reihe die M mit 1 Umschlag wie zum Linksstricken abheben, am Ende der Reihe die M mit dem Umschlag rechts zusammenstricken (in der 1. Reihe ist am Ende der Reihe noch kein Umschlag vorhanden, deshalb die M nur rechts abstricken).

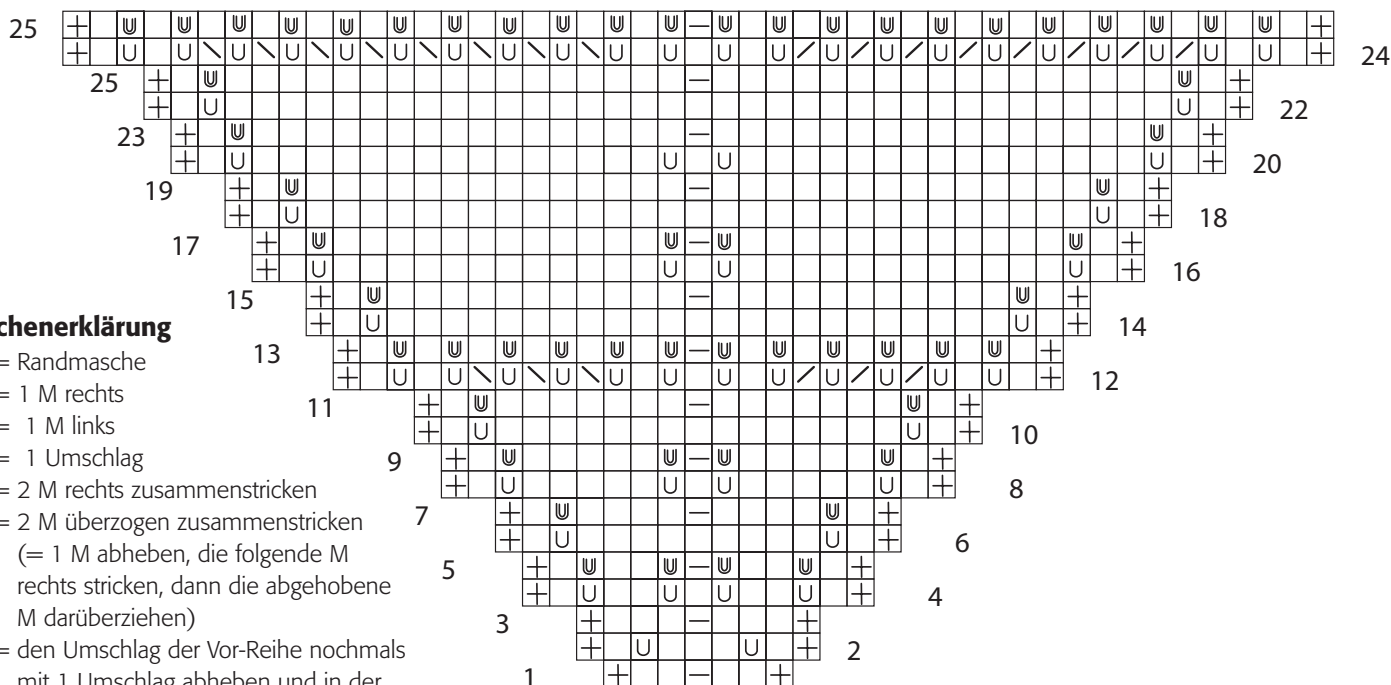
Maschenprobe: 20 Maschen (M) und 40 Reihen = 10 x 10 cm.

So wird's gemacht: 7 M anschlagen und die **1. Reihe (Rückreihe)** wie folgt stricken: 1 Rand-M, 2 M rechts, 1 Masche links = Mittel-M (markieren), 2 M rechts, 1 Randmasche; **2. Reihe:**

Randmasche, 1 M rechts, 1 Umschlag, 1 M rechts, Mittel-M rechts, 1 M rechts, 1 Umschlag, 1 M rechts, Rand-M (= 2 Zunahmen); **3.-25. Reihe:** laut Strickschrift arbeiten. Danach **14.-25. Reihe** stets wiederholen und die Zunahmen entsprechend fortführen. Hinweis: In der 14., 18. und 22. Reihe werden jeweils 2 M zugenommen, in der 16. und 20. Reihe werden 4 M zugenommen und in der 24. Reihe werden 6 M zugenommen. Nach der 16. Lochmuster-Reihe oder in Wunschgröße nach einer 15. Reihe der Strickschrift alle M rechts abketten.



Strickschrift



Zeichenerklärung

- + = Randmasche
- = 1 M rechts
- = 1 M links
- U = 1 Umschlag
- / = 2 M rechts zusammenstricken
- \ = 2 M überzogen zusammenstricken (= 1 M abheben, die folgende M rechts stricken, dann die abgehobene M darüberziehen)
- U = den Umschlag der Vor-Reihe nochmals mit 1 Umschlag abheben und in der folgenden Reihe beide Umschläge zusammen mustergemäß abstricken

MODELL 19



PAINT SOCKS

Gestrickte und gehäkelte Tücher mit Farbverlauf vereinen Wärme, Textur und visuelles Flair. Durch den eigentlichen Ringeffect des Farbverlaufes entsteht bei Tüchern ein immer wieder neuer Effekt, der schon beim Werkeln für eine spannende Kurzweile sorgt, weil immer wieder neue Farbansammlungen geschaffen werden.

MODELL 20

EIN QUARTETT MIT FARBEFFEKT

MODELLE
AUS



MODELL 21



Woolly Hugs PAINT SOCKS (75 % Schurwolle, 25 % Polyamid, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

Grundmuster: Laut Häkelschrift arbeiten. Die Abfolge der Reihen ist in der nachfolgenden Anleitung aufgeführt.

Verkürzte Reihen: In verkürzten Reihen werden die Hin-Reihen nicht bis zum Ende der Reihe aufgefasst, sondern es wird innerhalb der Arbeit mit der Rück-Reihe begonnen.

Maschenprobe im Grundmuster: 22
Maschen und 20 Reihen= 10 x 10 cm.

So wird's gemacht: An der unteren Spitze beginnend einen Fadenring arbeiten und für die **1. Hin-Reihe** 4 Luft-M häkeln, 1 Umschlag, 1 x in den Fadenring stechen und den Faden durchholen (= 1 M im Grundstich), 1 Umschlag und nochmals 1 Grundstich in den Fadenring. Für die **1. Rück-Reihe** 5 Luft-M häkeln und dann die folgenden 4 M abmaschen. Dafür den Faden

○ = 1 Fadenring
 · = 1 Luftmasche
 I = 1 Grundstich
 U = 1 Umschlag
 V = in 2 Maschen zusammen wie
 zum Strickstich einstechen
 und den Faden durchholen
 ~ = den Faden holen und durch
 2 Schlingen ziehen

holen und durch 2 Schlingen ziehen. Nun sind die M aufgebraucht. Für die **2. Hin-Reihe** 4 Luft-M häkeln, 1 Umschlag, in die 2. Luft-M einstechen und 1 Faden durchholen (= Grundstich), 1 U, in den 1 Umschlag der Vor-Reihe einstechen und 1 Faden durchholen (= Strickstich), 1 Umschlag, in den folgenden Umschlag der Vor-Reihe 1 Strickstich, 1 U, in die 2. Luft-M der Vor-Reihe 1 Grundstich, 1 Umschlag, in die 4. Luft-M der Vor-Reihe 1 Grundstich; Für die **2. Rück-Reihe** 5 Luft-M häkeln und dann die folgenden M abmaschen, bis alle M aufgebraucht sind. Die **3.-7. Hin- und Rück-Reihe** laut Häkelschrift arbeiten. Dann die 6. und 7. Hin- und Rück-Reihe bis zum Wunschmaß stets wiederholen. Sollte die Kanten an den Schrägungen spannen, die Luft-M-Ketten etwas lockerer arbeiten, oder 1 Luft-M mehr häkeln. Das Original hat 120 cm Spannweite. Zu Beginn der letzten Rück-R keine weiteren 5 Luft-M mehr arbeiten, sondern die M gleich abmaschen. Danach die M abketten. Dafür in der folgenden Hin-Reihe in die M einstechen, den Faden durchholen und durch beide Schlingen ziehen.

Auf YouTube findet ihr ein Video mit den ersten 6 Reihen des Tuches



Häkelschrift



TUCH FELICITAS

... MIT VERKÜRZTEN REIHEN GESTRICKT

MODELL 20

Größe: 170 x 40 cm



Material:

Woolly Hugs PAINT SOCKS (75 % Schurwolle, 25 % Polyamid, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

200 g lila-braun-orange (Farbe 208)
Rundstricknadel Nadelstärke: 3,5

Randmasche: Zu Beginn der Reihe die Randmasche abheben, dabei den Faden vor der Arbeit mitführen, am Ende der Reihe die Randmasche rechts abstricken.

Kraus rechts: Hin- und Rück-Reihe rechte Maschen stricken.

Maschenprobe mit kraus rechts: 21 Maschen und 36 Reihen = 10 x 10 cm.

So wird's gemacht: Das Tuch wird mit verkürzten Reihen gearbeitet. Den Anschlagfaden so lange lassen, dass ca 250 M angeschlagen werden können. Zunächst nur 22 M anschlagen und 1 Rückreihe rechte M stricken.

1. Segment: In der folgenden Hin-Reihe nach der Rand-M 3 M rechts stricken, die Arbeit wenden, 1 Umschlag auf die Nadel nehmen (= Wende-Umschlag) und die Reihe komplett zurückstricken. In der folgenden Reihe

nach der Rand-M 3 M rechts stricken, den Wende-Umschlag mit der folgenden M rechts zusammenstricken, und weitere 2 M rechts stricken. * Die Arbeit wenden, 1 Wende-Umschlag und die Reihe komplett zurückstricken. In der folgenden Reihe wieder bis zum Wende-Umschlag stricken, den Wende-Umschlag mit der folgenden M rechts zusammenstricken und weitere 2 M rechts stricken. Ab * wiederholen, bis nach dem Zusammenstricken des Wende-Umschlages nur noch 4 M und die Rand-M auf der Nadel liegen. Dann diese 5 M rechts abstricken und mit dem Anschlagfaden für das 2. Segment 21 weitere M dazu anschlagen. Die Arbeit wenden und alle M rechts zurückstricken.

2. Segment: In der folgenden Hin-Reihe nach der Rand-M 3 M rechts stricken, die Arbeit wenden, 1 Umschlag auf die Nadel nehmen (= Wende-Umschlag) und die Reihe komplett zurückstricken. In der folgenden Reihe nach der Rand-M 3 M rechts stricken, den Wende-Umschlag mit der folgenden M rechts zusammenstricken, und weitere 2 M rechts stricken. * Die Arbeit wenden, 1 Wende-Umschlag und die Reihe komplett zurückstricken. In der folgenden Reihe wieder bis zum Wende-Umschlag stricken, den Wende-Umschlag mit der folgenden M rechts zusammenstricken und weitere 2 M rechts stricken. Ab * wiederholen, bis nach dem Zusammenstricken des Wende-Umschlages nur noch 4 M und die Rand-M auf der Nadel liegen. Dann diese 5 M rechts abstricken und mit dem Anschlagfaden für das 3. Segment 21 weitere M dazu anschlagen. Die Arbeit wenden und alle M rechts zurückstricken.

3. Segment: Wie das 2. Segment arbeiten.

Auf diese Weise insgesamt 11 Segmente (auf Wunsch auch mehr) stricken und nach der letzten verkürzten Rück-Reihe in der folgenden Hin-Reihe alle M rechts abketten.

Fertigstellung: Das Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



DIE NÄCHSTE

Woolly Hugs

MASCHENWELT

AB
03.01.26
IM ZEITSCHRIFTEN-
HANDEL
ERHÄLTlich



ODER AUF CRAFTERY.DE

Alle Ausgaben deiner **Lieblingszeitschriften** findest du auf Craftey. Melde dich zum **Newsletter** an und erfahre noch vor Erstverkaufstag, welche Neuheiten dich erwarten!

www.craftey.de/newsletter





chen häkeln, 1 Luft-M, um die letzten 2 Luft-M 3 Stäbchen häkeln, 2 Luft-M, 1 Doppel-Stäbchen in die 4. Anfangs-Luft-M der 1. Reihe. Die 3.-5. Reihe laut HS arbeiten. Dann die 4. und 5. Reihe stets wiederholen.

Maschenprobe im Granny-Muster:
12 Reihen = 10 cm hoch

So wird's gemacht: 3 Dreiecke mit je 13, 23 und 33 Reihen arbeiten. Dann diese drei Dreiecke laut Schemazeichnung zusammenfügen. Zunächst über dem großen Dreieck die 34. Reihe als 1. Zusammenschluss-Reihe arbeiten. Dafür wie gewohnt beginnen und am Ende um die letzten 2 Luft-M 4 Stäbchen häkeln. Dann im Anschluss das mittlgroße Dreieck behäkeln, dabei um die ersten 2 Luft-M ebenfalls 4 Stäbchen häkeln und dann das mittlere Granny wie gewohnt mit der 24. Reihe behäkeln und am Ende wieder um die letzten 2 Luft-M 4 Stäbchen häkeln. Den Übergang zum kleinen Dreieck genauso arbeiten und wieder um die ersten 2 Luft-M 4 Stäbchen häkeln. Nun die 14. Reihe des kleineren Dreieck nur bis zu Spitze behäkeln. Um die 3 Luft-M der Spitze nur 3 Stäbchen häkeln, die Reihe mit 5 Luft-M wenden und 3 Stäbchen um die 1. Luft-M häkeln. Nun für die 2. Zusammenschluss-R im Granny-Muster weiterarbeiten und in den Vertiefungen zwischen den Dreiecken stets bis zur letzten Luft-M jeweils 3 Stäbchen um jede Luft-M häkeln und dann beim anschließenden Dreieck die 1. Luft-M und alle folgenden wieder mit dem Granny-Muster behäkeln. Bis zur Spitze des großen Dreieckes arbeiten und dort um die 3 Mittel-Luft-M nur 3 Stäbchen häkeln. Mit 5 Luft-M wenden und wieder im Granny-Muster weiterarbeiten. Diese Zusammenschluss-Reihen stets wiederholen, bis die Reihen vom kleinen Dreieck aufgebraucht sind (rote Linien in der Schemazeichnung). Ab nun an der Spitze vom mittleren Dreieck die Arbeit wenden, bis auch hier alle Reihen aufgebraucht sind (grüne Linien in der Schemazeichnung).

Material:

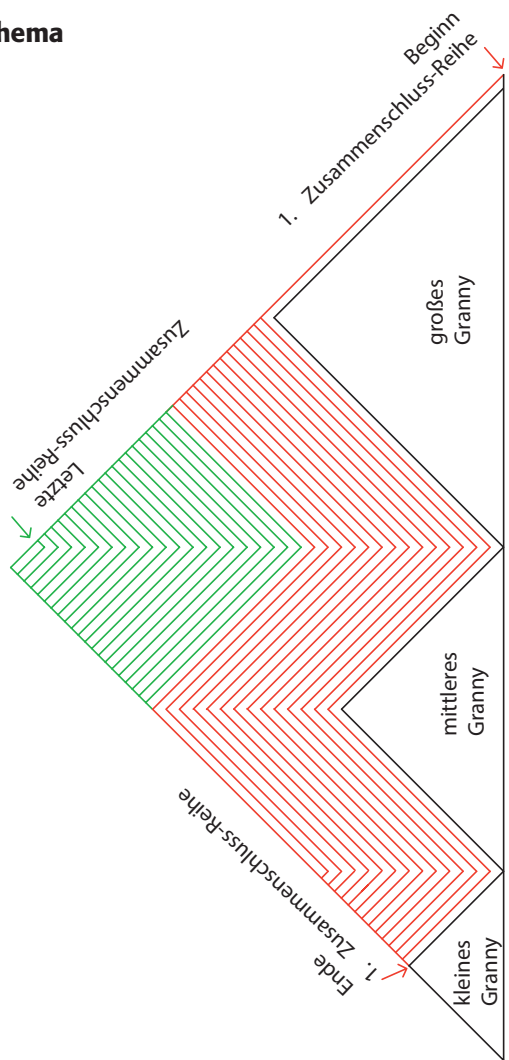
Woolly Hugs PAINT SOCKS (75 % Schurwolle, 25 % Polyamid, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

300 g Regenbogen (Farbe 203)
Häkelnadel Nr 3,5 – 4,0.

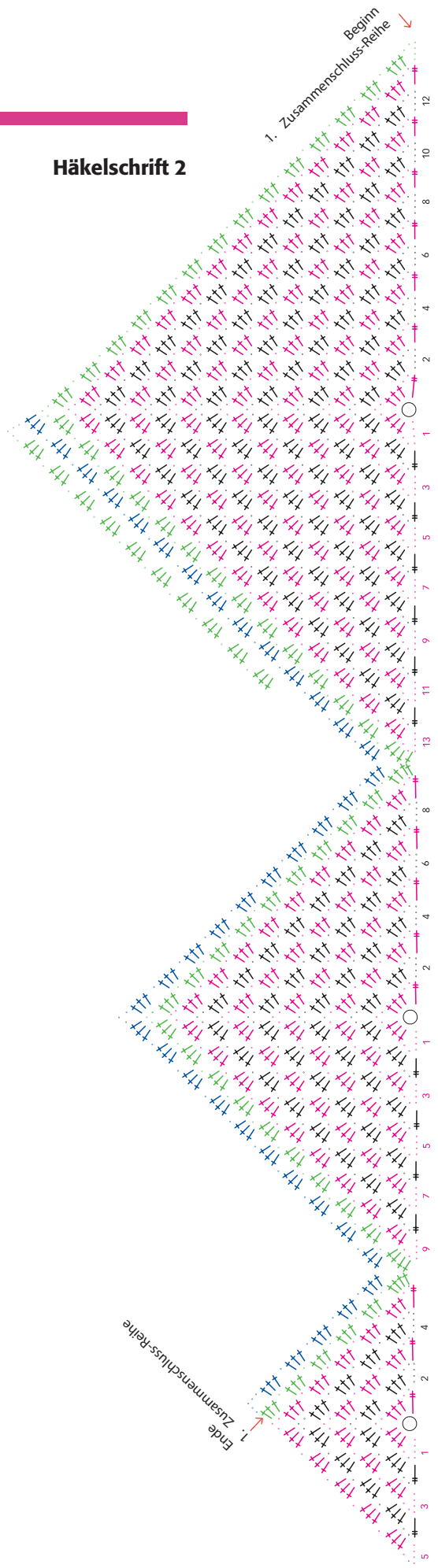
Granny-Dreieck:

Laut Häkelschrift 1 arbeiten. In einen Häkelring für die **1. Reihe** 6 Luft-M, 3 Stäbchen, 3 Luft-M (= Mitte), 3 Stäbchen, 2 Luft-M und 1 Doppel-Stäbchen häkeln; **2. Reihe:** Die Arbeit mit 6 Luft-M wenden, um die 2 Luft-M der Vor-R 3 Stäbchen häkeln, 1 Luft-M, um die 3 Luft-M der Mitte 3 Stäbchen, 3 Luft-M und 3 Stäb-

Schema



Häkelschrift 2





Wir lieben Wolle!



Woll-Expertin und Bestseller-Autorin Veronika Hug stellt Mode, Accessoires und ihre Wollkollektion „Woolly Hugs“ vor. Natürlich auch Modelle aus den sensationell erfolgreichen Bobbel-Garnen!



EXTRA für Sie:

6
Hefte lesen
und nur
4
bezahlen
für nur
23⁶⁰ €

Ihre Vorteile:

✓ 2 Ausgaben gratis ✓ Keine Ausgabe verpassen ✓ Portofrei bequem nach Hause

Jetzt bestellen: **[craftery.link/woolly-hugs-abo](https://www.craftery.de/woolly-hugs-abo)**

SO BESTELLEN SIE:



Coupon ausfüllen und an diese Adresse senden:

BPV Kundenservice
Woolly Hugs Maschenwelt
Postfach 1331
53335 Meckenheim



BPVMedien@aboteam.de



02225/7085-321



02225/7085-399

☐ **JA**, senden Sie mir bitte die nächsten 6 Ausgaben **Woolly Hugs Maschenwelt** mit 2 Ausgaben gratis für nur 23,60 € zu.

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer

E-Mail



Ich bezahle per Bankeinzug.



Ich bezahle per Rechnung



IBAN

Bankleitzahl

Kontonummer

☐ **JA**, ich möchte per E-Mail den kostenlosen Newsletter mit aktuellen Kreativ-Tipps erhalten!

Wenn nicht spätestens 4 Wochen vor Ablauf der Bezugszeit gekündigt wird, verlängert sich das Abonnement unbefristet zum aktuellen Abopreis und ist danach jederzeit mit einer Kündigungsfrist von einem Monat kündbar.

Datum



Unterschrift

Ihr **Verlagspartner**: BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG, Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden
Informationen zu AGB und Datenschutz unter: <https://www.craftery.de/agb/>
und <https://www.craftery.de/Datenschutzerklaerung/>





#stricken



Alle Anleitungen →

